

WILLI



Was in Langau los ist

405

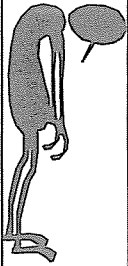
Monatszeitschrift für alle Langauer



Jänner 2014

Do 02. 01.	Pfarre	Sternsinger	Sommerzeile
Fr 03. 01.	Pfarre	Sternsinger	Winterzeile, Hauptplatz, Anger
Sa 04. 01.	Pfarre	Sternsinger	Bahnhofsviertel
Sa 04. 01.	Freiw. Feuerwehr	Feuerwehrball	20.00 Uhr / Gh Lenz
So 05. 01.	Grenzlandkapelle	Neujahrskonzert	14.00 Uhr / Freizeithalle
Mo 06. 01.	Pfarre	Familienmesse	09.15 Uhr / Pfarrkirche
Do 09. 01.	BHW-Gesundheit	Lebe- Turnen (Beginn)	16.30 Uhr / Turnsaal der VS
		Wirbelsäulengymnastik(Beginn)	17.45 Uhr / Turnsaal der VS
	Damen	Damenturnen(Beginn)	20.15 Uhr / Turnsaal der VS
	Gesunde Gem.	Pilates – Wohlfühltraining	15.30 und 18.45 / Turnsaal der VS
Fr 10. 01.	Seniorenbund	Seniorenachmittag	14.00 Uhr / Freizeithalle
Di 14. 01.	Pfarre	Bibelrunde	Pfarrhof
17. & 18. 01.	Faschingsgilde	Langauer Lach- und Tanzgeschichten	19.29 Uhr / GH Lenz
So 19. 01.	Faschingsgilde	Langauer Lach- und Tanzgeschichten	15.29 Uhr / GH Lenz
24. & 25. 01.	Faschingsgilde	Langauer Lach- und Tanzgeschichten	19.29 Uhr / GH Lenz
So 26. 01.	ÖKB	Jahreshauptversammlung	14.00 Uhr / GH Appeltauer
Do 30. 01.	Pfarre	Pfarrgemeinderatssitzung	18.00 Uhr / Pfarrhof
		Krankenkommunion	
Fr 31. 01.	Mario Lackner	Asta & das geliebte Waldviertel – Lesung	19.00 Uhr / Freizeitmuseum
Vorschau			
So 02. 02.	Pfarre	Maria Lichtmess – Blasiussegen	09.15 Uhr / Pfarrkirche
14. & 15. 02.	Sportverein	Hallenfußballturnier	Freizeithalle

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 1./2. Februar **Ordination vom 3.1.2014 bis 26.1.2014 wegen
 Renovierung und Urlaub geschlossen !**

Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255
 31. Dezember/1. Jänner;

Dr. DRAXLER - Pernegg 02913/236
 4./5. Jänner;

Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 11./12. Jänner;

Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340
 18./19. Jänner;

Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059
 6. Jänner; 25./26. Jänner;

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert - Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

ÄRZTEDIENST

**MÜLLER
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 21. Jänner;
Restmüll: Dienstag, 28. Jänner + A;
Papier: Dienstag, 25. Februar;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag 7. Februar;
Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 13.00 - 14.00 - Kläranlage !
Altmetalle - Eisen am Gemeindebauhof bzw. Auskunft unter 02982/53310 !



Herrn **Erwin MITTAG** L 59 zum **75. Geburtstag !**
 Frau **Erna REISS** L 40 zum **75. Geburtstag !**
 Frau **Ida NOTHMÜLLER** L 355 zum **75. Geburtstag !**
 Frau **Maria WENISCH** H 19/1 zum **70. Geburtstag !**
 Frau **Erna EISNER** L 16 zum **70. Geburtstag !**
 Frau **Josefine SCHÖBINGER** L 301 zum **65. Geburtstag !**
 Frau **Gerlinde STARK** Campingplatz zum **60. Geburtstag !**
 Frau **Maria FOGLAR-DEINHARTSTEIN** H 1/1 zum **60. Geburtstag !**
 Frau **Martha Anna BAYER** L 287 zum **55. Geburtstag !**
 Herrn **Janos ERDELYI-LUCA** L 96 zum **50. Geburtstag !**

**WILLI
GRATULIERT**



MESSERN / Feuerwehrhaus
 So., 5. Jänner - 09.00 - 12.00 + 13.00 - 14.30
DROSENDORF / Hauptschule
 Sa., 11. Jänner - 12.30 - 18.00
WEITERSFELD / Feuerwehrhaus
 So., 19. Jänner - 09.00 - 13.00
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel.Nr. **0800 190 190**.

**BLUT
SPENDEN**

Was ich im Jänner nicht vergessen sollte :

.....

.....

.....

.....

.....

**Redaktionsschluss
 für die nächste
 WILLI - Ausgabe :
 Sa., 25. Jänner 2014 !**
 ooooooooooooooooooooo



Impressum:
 Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **LAIENSPIEL LANGAU**
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
 Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001
 IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNWATWWZWE
VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140
 IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX

Die Waldviertler Grenzlandkapelle der Stadtgemeinde Hardegg erlaubt sich, Sie zum

34. Neujahrskonzert

am Sonntag, den 5. Jänner 2014 um 14 Uhr
in der Freizeithalle in Langau recht herzlich einzuladen
Dirigenten: Johann Pausackerl, DI (FH) Martin Schiner,
Karoline Schöbinger, BA
Durch das Programm führt Ministerialrat Erich
Oberlechner.

Saaleinlass um 13.15 Uhr ... Eintrittspreise – nummerierte Platzkarten

Erwachsene: Kategorie I: € 9,-- Kategorie II: € 8,--
Kategorie III: € 7,--
schulpflichtige Kinder: € 4,-- Vorschul- u. Kleinkinder: frei
Kartenvorverkauf bei allen Mitgliedern der
Grenzlandkapelle Hardegg und am Gemeindeamt der
Stadtgemeinde Hardegg (02948/8450-14;
pausackerl@hardegg.gv.at).

**Faschingsgilde****Einladung**

zu den Lach- und Tanzgeschichten
der Faschingsgilde Langau
am 17., 18., 19., 24. und 25. Jänner 2014 im
Gasthaus Lenz.

Beginnzeiten:

Freitag und Samstag jeweils 19:29 Uhr, (hoiba ochte)
die Sonntagsvorstellung beginnt um 15:29 Uhr (hoiba viere)



Platzreservierungen werden ab 6. Jänner 2014 jeweils Montag und Mittwoch von 17:00 bis 19:00 unter der Nummer 0650/911 03 93 entgegengenommen.

Aus organisatorischen Gründen müssen wir Sie bitten, sich bereits eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung im Gasthaus Lenz einzufinden, da ansonst Ihre Platzreservierung unter Umständen nicht aufrecht erhalten werden kann!

DVD's der Gilde 2013!

Erhältlich bei der Fa. Resel und bei der AWI Tankstelle um nur 10.- Euro.

Seniorenbund**Seniorenachmittag**

Freitag, 10. Jänner 2014
um 14.00 Uhr

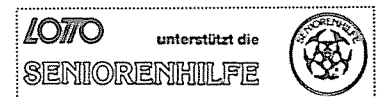
in der Freizeithalle
... zum Kennenlernen!

Besuch der Faschingsgilde

Sonntag, 19. Jänner 2013 um 15.29 Uhr

Gasthaus Lenz
Plätze sind reserviert

Euer Obmann
Herbert Freundorfer



ASTA & DAS GELIEBTE WALDVIERTEL

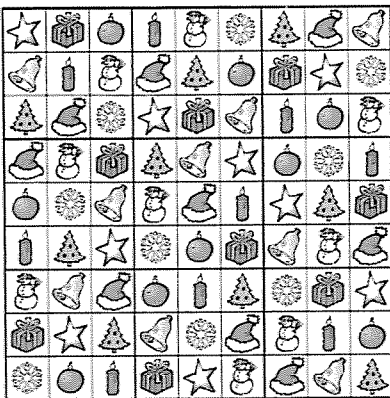
Ein Abend mit Rosi Grieder-Bednarik, Mario R. Lackner & Indigo. Mit besonders herzlicher Einladung an alle Mitglieder des Seniorenbundes und Pensionistenverbandes, sowie die Landjugend Langau.

Freitag, 31. Jänner 2014 um 19 Uhr im Freizeitmuseum Langau.

Wir erhalten dabei Einblick in drei folgenden Werke der drei Autor*innen aus Raabs, Langau und Hardegg: „Der Thayatal-Wassermann und die Feenkönigin“, „Asta in den Sommerbergen“ und „Geliebtes Waldviertel“. 50 % aus den Buchverkäufen gehen an gute Zwecke, die von den Autor*innen vor Ort vorgestellt werden! Weitere Termine jeweils Freitag, 19h: 14. 2. Nationalparkhaus Merkersdorf/Hardegg, 21. 2. Stift Geras. Abende in Drosendorf, Stälky, Weitersfeld und Vranov in Planung! Weitere Infos auf der Facebook-Seite „ASTA-Trilogie“ und unter der Tel.nr. 0699/14002612. Eintritt: freiwillige Spende.

Rätsel

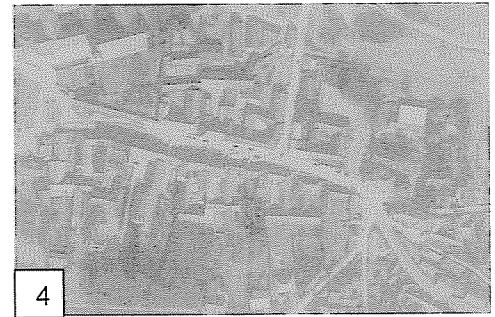
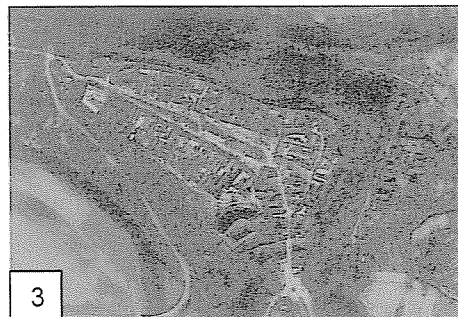
LÖSUNG DES VORMONATS



Dr. Rosalind Aubram
ADLERAUG UND LUCHSENOHR
 DIE ECHE ZUM GRÜBLEN, TÜFFELN & DENKEN

HEUTE: WO BIN ICH?

Die vier Ausschnitte zeigen Ihnen Orte aus dem „Waldviertler Wohlviertel“. Wissen Sie, um welche Orte es sich handelt?



HERZLICHEN
DANK

für die Glückwünsche, Bilets und Geschenke anlässlich
 meines **70. Geburtstages** Irmgard **URBAN**
 meines **60. Geburtstages** Josef **KÖPPL**
 meines **60. Geburtstages** Walter **RIEDL**
 meines **50. Geburtstages** Andrea **GERSTL**
 der Geburt unserer **FLORENTINA** Hilde + Christian **MITTAG**
 unserer **GOLDENEN HOCHZEIT** Elfriede + Ambros **SILBERBAUER**
 meines **Berufsabschlusses** Dr. Ambros **SILBERBAUER**

*Ihr Mitgefühl und ihre Wertschätzung für unsere liebe verstorbene Mutter
 waren uns Trost und Hilfe in den schweren Tagen des Abschieds.*

Wir danken herzlich für ihre Anteilnahme.

Maria + Franz LOBENSCHUSS

Wirbelsäulengymnastik mit Übungen gegen Osteoporose



Jeden Donnerstag
von 17.45 – 18.45 Uhr
Turnsaal der VS Langau
Beginn: 09. Jänner 2014
Leitung: Helma Mann

Kursbeitrag für 10 Einheiten € 25,-
Ein Kurs für alle, die etwas für ihre G
unternehmen wollen.
Info & Anmeldung bis 08. Jänner 2014
bei Reinhard Mayerhofer 0664 73533280

LeBe (Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren)

10 Bewegungseinheiten
jeweils am Donnerstag
von 16.30 – 17.30 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Langau
Beginn: 09. Jänner 2014

Kursbeitrag: € 25,- / für Neueinsteiger gratis
Teilnahmeberechtigt sind Frauen ab 55 und
Männer ab 60 Jahren.
Neueinsteiger sind herzlich willkommen!



Die Schwierigkeit und Intensität der Übungen richtet sich nach den Möglichkeiten der
einzelnen Teilnehmer.
Infos & Anmeldung bis 08. Jänner 2014 bei Reinhard Mayerhofer 0664 73533280

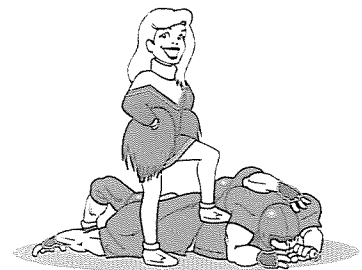
Damenturnen

Damenturnen

DTV Langau

Jeden Donnerstag ab 20.15 Uhr
Beginn: Donnerstag, 09. Jänner 2014

Wir turnen wieder im Turnsaal der VS Langau.
Es gibt spezielle Gymnastik mit der Übungsleiterin Frau Helma Mann.
Um rechtzeitiges Kommen wird höflichst gebeten!!!



Tischtennissgilde

Tischtennis für jedefrau / jedermann

jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr
in der Freizeithalle Langau

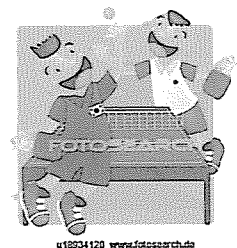
Mitzubringen sind:

Unkostenbeitrag (Hallenmiete) € 2,- Erwachsene / € 1,- Schüler

Schläger und Bälle (können eventuell ausgeliehen werden) Auch Neuanfänger sind herzlich willkommen!

Für die Tischtennissgilde

Robert Schöbinger



u18934120 www.fotosarchiv.de

5. HOBBY TISCHTENNISTURNIER IN LANGAU

Am Sonntag, den 28. Dezember 2013, wurde in der Mehrzweckhalle in Langau das 5. Hobbytischtennisturnier der TT-Gilde Langau (Initiator Robert Schöbinger) ausgetragen.

In der Zeit von 08.30 (Spielbeginn 09.00) bis 19.00 wurden unter der Turnierleitung von Günter Kaufmann, Reinhard Mayerhofer und Franz Reiss auf 7 Tischen von 48 Teilnehmern insgesamt 6 Bewerbe mit 109 Nennungen (Vorjahr 71) ausgetragen. Nach 271 Spielen (Vorjahr 200) bzw. 634 umkämpften Sätzen (Vorjahr 440) wurden die Sieger ermittelt.

Hervorzuheben ist auch die Teilnahme von 4 Spielern aus Oberösterreich (Froschberg).

Als „Spieler des Turniers“ ging Robert Schöbinger hervor. Er verlor in den Einzelbewerben kein einziges Spiel und gewann sowohl das Herreneinzel als auch das Senioreneinzel in souveräner Manier.



LANGAUER VEREINS- UND FIRMENCUP (2 Spieler je Mannschaft): 17 TEAMS

1. Musikkapelle Langau (Burghard und Klaus REISS)
2. UTC Geras (Franz NEUNTEUFL und Franz STRAUSS)
3. Wirtschaft Drosendorf (Christoph POINDL und Klaus PRKNA)
4. TT-Gilde 2 (Robert SCHÖBINGER und Paul ZEHETBAUER)

LANGAUER VEREINS- UND FIRMENCUP - B-BEWERB: 15 TEAMS

1. Landjugend Langau (Christopher KÖPPL und Christoph URBAN)
2. Wirtschaft Drosendorf (Christoph POINDL und Klaus PRKNA)
3. TT-Gilde 2 (Robert SCHÖBINGER und Paul ZEHETBAUER)
4. Sumsi (Karl HASSLAUER und Paul VYHNALEK)



JUGEND bis 14 Jahre: 5 TEILNEHMER

1. Daniel DUNDLER
2. Marc FRISCHAUF
3. Katrin JAMY-STOWASSER

SENIOREN: 11 TEILNEHMER

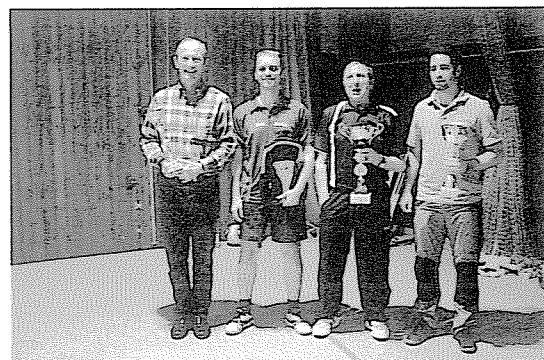
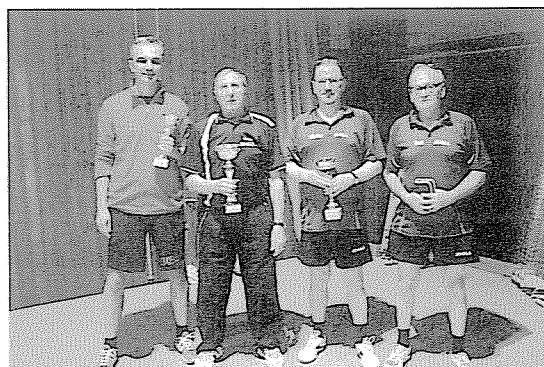
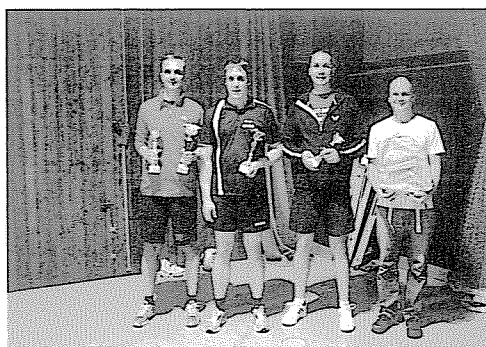
1. Robert SCHÖBINGER
2. Günther STIPL
3. Peter SOUCEK
4. Franz GAMP

HERREN A: 33 TEILNEHMER

2. Robert SCHÖBINGER
2. Klaus PRKNA
3. Ernst BAYER
4. Erwin SCHÖFL

HERREN B: 28

1. Peter SOUCEK
2. Christopher KÖPPL
3. Christoph POINDL
4. Wolfgang POLSTER

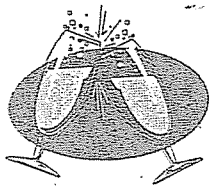


Bericht des Turnierleiters
Günter Kaufmann

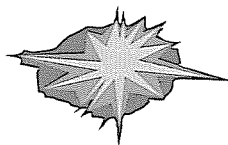


Mit der schon traditionellen - für so manchen wiederum bis in die frühen Morgenstunden dauernden - Weihnachtsfeier endete für unsere Fussballer ein ebenso ereignisreiches wie arbeitintensives Sportjahr 2013 !

Ein idealer Zeitpunkt - bevor wir uns im nächsten Willi das eine oder andere "Hihglight" des 2013-Jahres noch ein letztes Mal in Erinnerung rufen - um einer alten Gepflogenheit nachzukommen, die ohnehin meistens zu kurz kommt:



*Allen FREUND(INN)EN, HELFER(INNE)N und
GÖNNER(INNE)N des SVU LANGAU
ein herzliches VERGELT'S GOTT
für all die geleistete Arbeit und Unterstützung
sowie GLÜCK und GESUNDHEIT im Neuen Jahr !
DEIN/EUER SVU LANGAU*



*SKIAUSFLUG des SVU LANGAU
Sa., 11. Jänner 2014 - Skiregion STUHLECK
Abfahrt: 05.30 Hauptplatz
Näheres und Anmeldung: Gernot HESS - 0664/3807123 !*

*JUGEND-, SENIOREN- + HOBBY-
HALLENFUSSBALLTURNIER des SVU LANGAU
Fr., 14. + Sa., 15. Februar 2014 - Freizeithalle LANGAU
Fr., 14. Februar - SENIORENFUSSBALLTURNIER
Sa., 15. Februar - ab 09.00 Uhr
HOBBY- und JUGENDFUSSBALLTURNIER mit 16 Nachwuchsmannschaften
Frei nach Karl Farkas: "Schau'n Sie sich das an",
denn die Spielfreude unserer Jüngsten wird auch Sie begeistern !*

Es war einmal



Ein Feuerwehrfoto
aus dem Jahr 1925

Zur Verfügung
gestellt von
Franz Traun sen.

Sollten Sie ähnliche
Fotos aus der
„guten alten Zeit“
haben und sie gern
veröffentlicht wissen,
dann ist
Reinhard Mayerhofer
0664 73533280
Ihr Willi-
Ansprechpartner.

SchülerInnen fanden eine neue Aufschrift für ihre Schule

Die Aufschrift war erneuerungsbedürftig. Bei einer Sitzung des Schulausschusses im Vorjahr machte ein Mitglied den Vor-schlag, dazu einen Ideenwettbewerb - eine Ideenfindung unter SchülerInnen durchzuführen. Der Leiter der Mittelschule setzte dies dann noch im vorigen Schuljahr um. Alle SchülerInnen konnten Entwürfe abgeben. Das LehrerInnenteam wählte aus diesen (ca. 60) die besten aus. Über diese ausgewählten-Vorschläge stimmten die SchülerInnen heuer zu Schulbeginn ab. Das Ergebnis wurde realisiert.

Wir können wieder von Aktivitäten berichten:

Projektwoche in Wien – Dieses Bildungserlebnis mit Klassenvorstand Diethilde Bauer begeisterte die Schüler/innen von Sonntag, 22. September bis Freitag, 27. September 2013. Das dichte Programm verlangte viel Aufmerksamkeit der Schüler/innen – daher kehrte man ziemlich müde aber mit viel Begeisterung und gestärkter Klassengemeinschaft heim.

Wandertag für alle - 10. Oktober 2013 - Die faszinierende Fossilienwelt von Stetten versetzte uns mit dem weltgrößten Austernriff um 17 Millionen Jahren in die Vergangenheit. Im Haifischbecken und in der Perlenbucht durften die SchülerInnen schürfen und suchen. Nach dem Mittagessen erkundeten wir das Ritterleben mit Hilfe einer Führung auf der Burg Kreuzenstein.

Treffpunkt Bibliothek - Österreich liest

Die NMS hat die Aktion des Büchereiverbandes Österreich „Treffpunkt Bibliothek - Österreich liest“ am Montag, den 14. Oktober 2013 wahrgenommen. Auf Einladung der Leiterin der Stadtbibliothek Drosendorf, Frau Luise Fritz, statteten die Jugendlichen mit ihren Lehrerinnen den Büchereiräumlichkeiten einen Besuch ab.

English Theatre "Virtual Heroes"

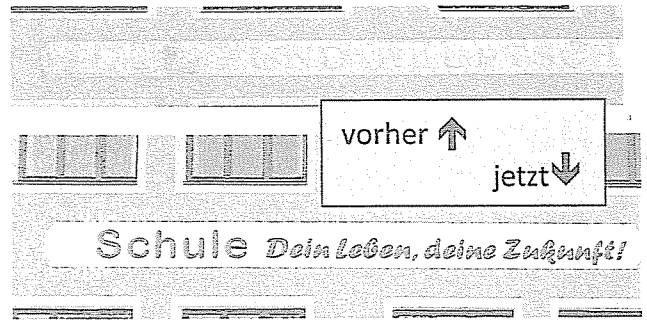
Die Aufführung "Virtual Heroes" von Vienna's English Theatre am 24. Oktober im Stadtsaal von Waidhofen brachte wieder einen wertvollen Beitrag für einen lebendigen Fremdsprachenunterricht. Es war ein unterhaltsames Theaterabenteuer, indem ernste Thematiken, wie Mobbing berührt wurden.

Aktivitäten zur Berufsorientierung sind uns wichtig:

Berufsinformationstage - Am 23. Oktober 2013 besuchten die SchülerInnen der 3./4. HS diese Infoveranstaltung in der HTL in Karlstein. Die SchülerInnen konnten sich selbst wertvolle Informationen über weiterführende Schulen und verschiedene Lehrberufe einholen.

"Jimmy on tour", eine Präsentation der WKO, fand Ende Oktober in unserer Schule Platz.

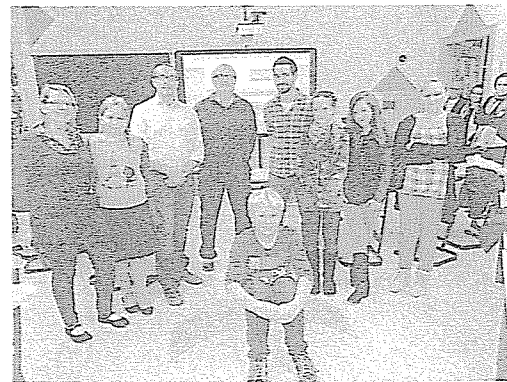
Dabei wurde der 3./4. HS die virtuelle Berufsinformationsplattform vorgestellt. Tischlermeister Ing. Bernhard Weiskircher aus Goggitsch stellte seinen Betrieb vor. Die Hoteldirektorin, Frau Edda Leitner-Glaser, aus dem Kunst & Kultur-Seminarhotel Ge-



ras informierte ausführlich über den Hotelbetrieb und Tourismusberufe.

„Boys Day“ zur Berufsorientierung - Die Knaben der 3./4. HS statteten im Rahmen des so genannten Boys' Day am 7. November dem Landesklinikum Waidhofen/Thaya einen Besuch ab, um dort untypische Männerberufe in der Praxis zu sehen und sich zum Berufsfeld der sozialen Berufe Gesundheits- und Krankenpfleger ein Bild zu machen.

Berufsinfoabend als ein Beispiel für vorbildliche Zusammenarbeit des Elternvereins mit der Neuen Mittelschule.



Unsere Schule wird auch in Sachen Berufsorientierung vom Elternverein unterstützt. Heuer hat die Elternvereinsobfrau, Frau Sandra Dworak, mit ihrem Team in Absprache mit der Schulleitung und der Lehrerin für Berufsorientierung einmal eine Berufsinformation zu Lehrberufen organisiert. Bei der Begrüßung bedankte sich Schulleiter Erich Max Meier bei der Obfrau des Elternvereins und bei den Berufsträgern für ihre Bereitschaft, zu diesem Informationsabend zur Verfügung zu stehen, und somit Eltern und SchülerInnen bei der Berufsorientierung behilflich zu sein.

Architekturworkshop: Im Rahmen der Impulswoche „Technik bewegt“ bot das Architekturnetzwerk Niederösterreich für SchülerInnen Workshops zur Berufsorientierung. Unsere Schule nutzte dieses Angebot. Am 04. November starteten die Architekten DI Karl Gruber und DI Fabian Dembski für die 3. und 4. HS Architekturworkshops in der Schule. Nach einer Einführung zum Berufsbild und

Aufgabenbereich von Architekt und Ziviltechniker wurden die SchülerInnen aktiv. Sie setzten sich mit bestehender Architektur im Schulhaus auseinander und hatten dann die Aufgabe ein Projekt zu planen.

Berufspraktische Tage - „Eine Woche einmal anders gestaltet“:



Die Schüler/innen der 4.HS nützten eine Woche lang die Gelegenheit, in Firmen, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen sich über den Berufsalltag zu informieren und aktiv daran teilzunehmen. Bei vielen entstand eine Bewusstseinsbildung, was Erwachsene an Leistung vollbringen müssen. Die Jugendlichen haben interessante Eindrücke gesammelt und diese im Unterrichtsfach „Berufs-orientierung“ aufgearbeitet.

Bild: Mario schnupperte in Langau

Exkursion zu Energieprojekt - Zwei Kraftwerke an einem Tag besucht

Das Projekt „Energie, Energieumwandlung und Strom-versorgung“ wurde am 21. November mit dieser Exkursion zur Vollendung gebracht. Im Wärmekraftwerk Theiß wurde mittels einer beeindruckenden Multimediashow zu Energie, Energieumwandlung, Stromversorgung, Abwasserbeseitigung und Alternativenenergien informiert. Highlight war die Besichtigung des Kraftwerksinneren, sowie ein Besuch der Aussichtsplattform über der Abgasreinigungsanlage. In Ottenstein konnten die Schüler/innen Turbinen und Generatoren hautnah in vollem Betrieb erleben und einen Inspektionsgang ins Innere der Staumauer machen.

Gemeinsames Schulfest mit der VS-Drosendorf zur Verabschiedung der VS Direktorin, unseres Bezirksschulinspektors, unserem guten Reinigungsgeist und --- ein Jahr NMS

Am 22. November gestaltete die NMS gemeinsam mit der VS ein Fest zur Verabschiedung von Direktorin Gunda Schinner, von Herrn BSI Regierungsrat Martin Seidl und von Frau Maria Theurer. Viele hochrangige Ehrengäste konnten begrüßt werden: Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Johannes Kranner, Bezirksschulinspektor Regierungsrat Martin Seidl, Bürgermeister und Vizebürgermeisterin der Gemeinde Drosendorf, sowie der Gemeinden Langau und Geras, Stadträte, Gemeinderäte ...

Unsere Neue Mittelschule wurde ein Jahr alt - so feierten wir gemeinsam. Alle Schülerinnen und

Schüler der Volksschule und der Neuen Mittelschule belebten mit musikalischen Beiträgen zwischen den Reden die Bühne.

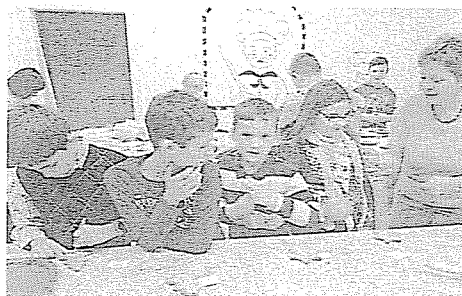
„Tilt“- ein Theaterstück zur Suchtprävention

Im Rahmen der Suchtprävention an der Schule ist es gelungen, das Kontakttheater von Frau Dr. Xenia Wagner – den Verein für psychosoziale Theaterarbeit – an der NMS zu engagieren. Mit dem Stück „Tilt“ wird mittels einer Fallgeschichte zum Thema Alkohol, Genussmittel und Suchtgift, Gruppendruck, Nichtverstandenwerden, Zielorientierung und Ichstärkung Präventionsarbeit geleistet.

Elternsprechtag und Buchausstellung

Am 28. November fand an unserer Schule der Elternsprechtag statt. Sehr viele Eltern nützten diesen Termin, um sich über ihre Kinder zu erkundigen. Die Wartezeit wurde durch das vom Elternverein vorbereitete Buffet verkürzt. Außerdem konnten Kinder und Eltern in gemütlicher Atmosphäre die Buchausstellung besuchen und so manches Weihnachtsgeschenk entdecken.

Tag der „Offenen Tür“ an der NMS



Um den zukünftigen Mittelschülern einen Einblick in unsere Schule zu gewähren, wurden die Schülerinnen der 4. Volksschulklassen aus Geras, Langau, Hessendorf und Drosendorf eingeladen, bei uns ein bisschen zu schnuppern. Nach einem musikalischen Willkommensgruß besuchten die Kinder die einzelnen Stationen, wo gebastelt, gerochen, gebacken, Englisch gesprochen, mit Mathematik gespielt und gesportelt wurde. Eine gemeinsame „Gesunde Jause“ beendete diesen Erkundungstag.

Adventkranzweihe

In vorweihnachtlicher Stimmung mit musikalischen Beiträgen, Gedichten und einem Theaterstück segnete Herr Pfarrer Berthold die Adventkränze, welche anschließend in den einzelnen Unterrichtsräumen Platz fanden.

Weihnachtsandacht

Am 20. Dezember fanden alle SchülerInnen unserer 4 Jahrgänge zu einer gemeinsamen Weihnachtsandacht zusammen. In feierlichem Rahmen wurden Weihnachtstexte gehört und gemeinsam gesungen – vielleicht war dies auch ein Beitrag vom Weihnachts- und Schulstress zu Ruhe und Feststimmung zu finden.

Ein friedvolles „Neues Jahr“ wünschen Schüler und Schülerinnen sowie das Lehrerteam der NMS Drosendorf



WAS IN DER GEMEINDE LOS IST!

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Dezember 2013 los war!

Rock- & Movie Night unserer Musikkapelle ein einzigartiges Erlebnis



Ein ganz besonderer musikalischer Leckerbissen für Ohren und auch für die Augen war die Rock- & Movie Night unserer Musikkapelle Langau. Mit Musikstücken aus Film und der Rockszene bescherten die hochmotivierten Musikerinnen und Musiker unserer Musikkapelle den vielen Gästen einen unvergessenen Abend.

Gleich nach dem Bauernmarkt fanden die Umbauarbeiten für das am Abend stattfindende Konzert zügig statt und in einer Rekordzeit von nur knapp einer Stunde waren im Großen und Ganzen die Arbeiten erledigt. Ab 20:15 Uhr folgte ein Feuerwerk an Unterhaltungsmusik par excellence. Um so richtig Kinostimmung aufkommen zu lassen gab es natürlich auch Popcorn! Weiters wurden zu den Filmmusikstücken bekannte Filmsequenzen des jeweiligen Kinostreifens eingespielt und die vielen Gäste fühlten sich somit immer mitten im Geschehen. Als besonderes „Schmankerl“ gab es auch wieder gesangliche und instrumentalsolistische Einlagen.

Herzliche Gratulation unserer Musikkapelle Langau für diese mehr als gelungene Veranstaltung und natürlich allen, die zum Gelingen beitrugen. Vor allem aber vielen Dank für das großartige Engagement – es war der rasche Aufbau und generell die Abwicklung von der Technik bis zum Ton eine organisatorische Meisterleistung!

Bauernmarkt in der Freizeithalle – wieder ein Besuchermagnet



Am Samstag den 30. November 2013 - am ersten Adventwochenende - fand in unserer Freizeithalle wieder der traditionelle und gut besuchte vorweihnachtliche Bauernmarkt statt. Neben den vielen kulinarischen Leckerbissen gab es auch wieder viel an Kleinkunst zu bewundern und zu sehen.

Es versteht sich doch von selbst, dass dabei in stressfreier Adventstimmung das eine oder andere Unikat als Weihnachtsgeschenk erworben werden konnte. Die schöne und entspannte Stimmung wurde nicht nur von den schön dekorierten Ständen und der sehr stimmungsvoll geschmückten Freizeithalle vermittelt, sondern auch von der musikalischen Umrahmung durch unsere "Bande" und viele Ensembles unserer Musikschule. Jeweils unter der Leitung von zuständigen Musiklehrern erfreuten die vielen Musikschülerinnen und Musikschüler aller Altersgruppen die Gäste mit Liedern die zur Adventzeit gehören und sorgten so für eine wirklich schöne Atmosphäre über den ganzen Tag. Von instrumentalen bis zu vokalen Vorträgen reichte das Programm.

Vielen Dank ALLEN, die sich am Bauernmarkt beteiligen und sich so engagieren, damit dieser auch immer wieder stattfinden kann - allen voran der Hauptorganisatorin Martha Resel, die unermüdlich die vielen Teilnehmer zum Mitmachen motiviert und unseren fleißigen Musikantinnen und Musikanten für die sehr schönen musikalischen Beiträge.

Gesund und schön durch Pilates – im Rahmen der Gesunden Gemeinde



Pilates gilt als Wohlfühltraining, welches den Körper formt und für innere Harmonie sorgt. Langsame kontrollierte Bewegungen zeichnen das gesundheitsorientierte Pilates-Training aus. Pilates ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet.

Pilates im Turnsaal der Volksschule Langau!

Start am 9. Jänner 2014

Jeden Donnerstag von 15:30 bis 16:30 Uhr und von 18:45 bis 19:45 Uhr

Beitrag pro Person und Einheit € 5,-

Sportbekleidung, rutschfeste Socken und Gymnastikmatte sind bitte mitzunehmen.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Miroslava

(Masseurin,
Energetikerin,
Pilatestrainerin)

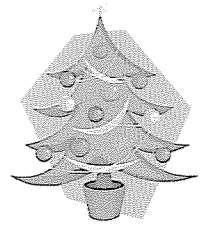
Koubova

Kosmetikerin,
Dipl.

Telefon: 0676/4428471



Ohne Lametta,
wäre es netter! ☺



Christbaum - Service

Gemeinsam mit der Fernwärmegenossenschaft Langau möchten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern weiterhin ein Service für eine sinnvolle Verwertung von Christbäumen anbieten.

Wir ersuchen alle, die dieses Angebot annehmen den Christbaum abgeschmückt vor das Haus zu legen. Unsere Mitarbeiter werden diese an folgenden Terminen einsammeln und zur Fernwärmegenossenschaft transportieren.

Abholungstermine:

Mittwoch, 8. Jänner 2014 ab 08:00 Uhr
Montag, 3. Februar 2014 ab 08:00 Uhr

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

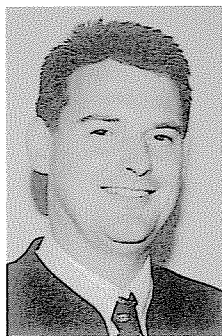
Gerne kommen wir dem Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger nach und veröffentlichen laufend die Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zum Jahresbeginn wünschen wir Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2014 – vor allem Gesundheit und Zufriedenheit für Sie und Ihre Familien.

Wir sind auch gerne im kommenden Jahr für Sie da, freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und werden auch weiterhin sehr sorgsam mit dem von Ihnen entgegen gebrachtem Vertrauen umgehen. So wollen wir gemeinsam mit Zuversicht und Freude in das Neue Jahr gehen.

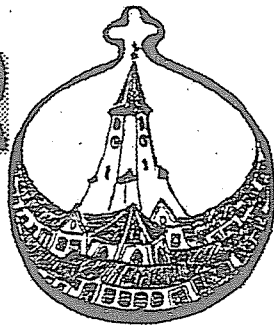


Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst

PFARR



NACHRICHTEN

Weltfriedenstag am 1. Jänner
im Zeichen der Brüderlichkeit

MITTWOCH, 1.1.: HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

9'15 HI.Messe

Die Sternsinger sind in unserer Pfarre unterwegs

Donnerstag, 2.1.: SOMMERZEILE

Freitag, 3.1.: WINTERZEILE, HAUPTPLATZ, ANGER

Samstag, 4.1.: BAHNHOFSVIERTEL

SONNTAG, 5.1.: 9'15 HI.Messe

SAMMLUNG für KIRCHENHEIZUNG

MONTAG, 6.1.: HOCHFEST EPIPHANIE – Heilige Drei Könige

ERSCHEINUNG DES HERRN

9'15 FAMILIENMESSE

SAMMLUNG für KIRCHENHEIZUNG

SONNTAG, 12.1.: TAUFE DES HERRN

9'15 Uhr HI.Messe

MONTAG, 13.1.: MONATSWALLFAHRT GERAS

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit, eucharist. Segen
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst,
Lichterprozession durch den Kreuzgang des Stiftes

SONNTAG, 19.1.: 2. Sonntag im Jahreskreis

9'15 HI.Messe

SONNTAG, 26.1.: 3. Sonntag im Jahreskreis

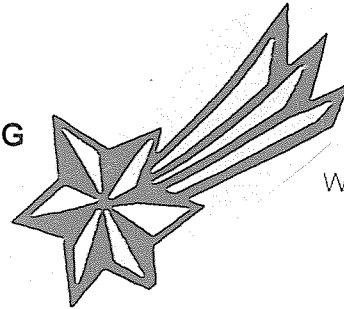
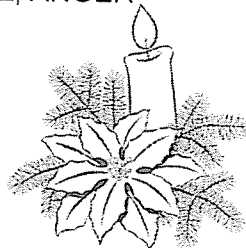
9'15 HI.Messe

DONNERSTAG, 30.1.: KRANKENKOMMUNION

SONNTAG, 2.2.: DARSTELLUNG des HERRN

Mariä Lichtmess - Kerzensignung

9'15 HI.Messe – **BLASIUSSEGEN**



Den
Weltfriedenstag
am 1. Jänner 2014
will Papst Franziskus
im Zeichen der
weltweiten Solidarität
mit den Armen und Ausgegrenzten
begehen. Er steht unter dem Motto
"Brüderlichkeit - Fundament und
Weg zum Frieden". Franziskus will
in seinem Appell zu diesem ersten
Weltfriedenstag seines Pontifikats der
"Kultur des Wegwerfens" eine
"Kultur der Begegnung" für eine
gerechtere Welt gegenüberstellen.
Oft würden Arme und Notleidende
nur als Last und Hindernis für den
Fortschritt betrachtet.
"Sie werden nicht als Brüder und
Schwestern gesehen, die dazu berufen
sind, die Geschenke der Schöpfung zu
teilen, die Güter des Fortschritts und
der Kultur, und am selben Tisch der
Fülle des Lebens zu sitzen."



Seit 1955 haben Österreichs Sternsinger
rund um den Jahreswechsel über
300 Millionen Euro ersungen.

Allein
in der Diözese St. Pölten gehen über
12.500 Buben und Mädchen und
Tausende Begleiterinnen von Haus
zu Haus und sammeln uneigennützig
für eine gute Sache. Im vergangenen
Jahr konnten sie über 1,25 Mill.
Euro für die Dritte Welt „ersingen“.

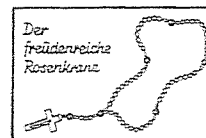
SAMMLUNG der Kirchenräte für unsere **KIRCHENHEIZUNG:**

Dienstag, 31.12., Sonntag, 5.1., Montag, 6.1.

LEKTORENDIENST: 1.1.: Prand F. 5.1.: Dundler 6.1.: Linsbauer 12.1.: Reiß H.
19.1.: Dundler 26.1.: Schöls 2.2.: Reiß V. 9.2.: Eidher

ANBETUNG: jeden **FREITAG** nach der Abendmesse: 10 Min.

ROSENKRANZGEBET: jeden **DIENSTAG** vor der Abendmesse um **16'30**



NACHLESE HERBERGSUCHE 2013

Ein herzlicher Dank den **9 Herbergfamilien:**

Winkler Gerhard

Hainschwang/Steiner

Stark Franz

Reiß Herbert

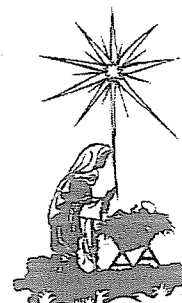
Urban Adolf

Heimatmuseum

Eidher Alexander

Prand-Stritzko Erich

unsere Jugend



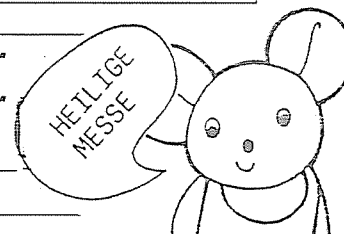
Der Jugend, die am Hl. Abend die letzte Herberge gab, besonderen Dank für die gut vorbereitete Mitgestaltung.

Dem treuen Team der Herbergsucher sei an dieser Stelle ebenfalls gedankt.

NAZARETSTUNDE: Montag, 20.1. um 16 Uhr

SCHÜLERMESSE: Montag, 20.1. um 17 Uhr

Herzliche Einladung!



Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

H.Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: Pfarrhof Langau: 02912/428

(Büro nur fix am Freitag von 8 – 12 Uhr besetzt), ansonsten 0664/1410 108 (Handy-Nr. von Pf. Andreas), Pfarrhandy: 0676 740 10 21 (nicht immer besetzt).

Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43

Hr.Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257

bzw. 0676/826 65 42 00. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

GEBETSMEINUNG des HL.VATERS für JÄNNER 2014:

1. Bei allem wirtschaftlichen Fortschritt werde die Würde des Menschen geachtet.
2. Für die Christen auf dem Weg zur Einheit.

Mit Gott

Das neue Jahr könnte für viele von uns das letzte Jahr sein. Für wen, wissen wir nicht. Für alle aber möge es ein Jahr sein, in dem wir das Vergängliche so durchschreiten, dass wir das Unvergängliche nicht verlieren. Dass wir immer Menschen bleiben, die wissen, dass sie Brüder und Schwestern des Mensch gewordenen Gottessohnes sind. Gott aber ist die Liebe. Wenn wir die Liebe haben, kann uns nichts passieren.

Einen Ausblick wagen

Wie gerne würden wir wissen, was uns im neuen Jahr erwartet:

Erwartet uns ruhiges Fahrwasser und gute Winde oder drohen Sturm und Schiffbruch?

Doch so sehr wir uns auch recken, wir fahren ins Ungewisse. Doch erinnern wir uns an die Geschichte vom Sturm auf dem See: Jesus ist mit uns an Bord.



M E S S E N O R D N U N G J ä n n e r 2 0 1 4

- 1.1.Mi. 09'15 **Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**; Gattin und Söhne für +Franz Wurst//
Auswärts: Für +Manfred Hartl
- 3.1.Fr. 17'00 Leichenbegleiter für +Leopoldine Reiß zum 1. Todestag
- 4.1.Sa. 17'00 Leichenbegleiter für +Maria Kaindl//**Ausw.:** Christa Reiß für +Mutter u.ganze Verw./
Auf eigene Meinung
- 5.1.So. 09'15 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Helmut Eisner für +Eltern und Schwiegereltern/
Hedi Mold für +Leopoldine Reiß//**Sammlung für Kirchenheizung**
- 6.1.Mo.09'15 **Heilige Drei Könige – Familienmesse**; Fam.Linsbauer 113 für +Mutter, Schwieger-
mutter und Großmutter//**Ausw.:** Fam.Lobenschuß für +Großeltern u.a.armenSeelen/
Für +Ferdinand und Maria Wurst, ihre Tochter, Onkel u.ganze Verw./Für +Heinrich
Olbert, dessen Eltern und ganze Verw./Leichenbegl.für +Martha Köppl/Gattin,
Kinder und Enkelin für +Alfons Groll und dessen Sohn Christoph zum Geburtstag/
Edeltraud Steindl für +Manfred Hartl//**Sammlung für Kirchenheizung**
- 7.1.Di. 17'00 Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister//**Ausw.:** Maria Resel für +Tante und
ganze Verw./Zur Bekehrung der Sünder/Fam. Lindner für +Franz und Maria Steindl/
Für +Großeltern Theresia und Johann Zauner
- 10.1.Fr. 17'00 Familie Harrer für +Onkel und Tante//**Auswärts:** Anna Schindelböck für
+Bruder Franz und Mutter zum Todestag
- 11.1.Sa.17'00 Maria Valent für +Mutter//**Ausw.:** Adele Wurst u.Söhne für +Hr.Pfarrer Walter Dunkl
und Herrn Lothar Terc/Gerhard Schmutz für +Cousine Anna
- 12.1.So.09'15 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Robert und Veronika Reiß für +Eltern,Großeltern und
Verw./Fam. Keiml für +Dr.Robert Umschaden/Fam. Gerhard Resel für +Vater zum
Geburtstag/Für +Matthias und Maria Bayer und ganze Verwandtschaft
- 13.1.Mo.17'00 Familie Lindner für verstorbenen Erich Neubauer
- 14.1.Di. 17'00 Für verstorbene Katharina Hobza, Gatten und deren Eltern
- 17.1.Fr. 17'00 Karl Reiß für +Familie Stumpf und deren Söhne Josef und Gerhard und ganze Verw.
- 18.1.Sa.17'00 Leichenbegleiter für +Karl Schimani//**Auswärts:** Gattin und Söhne für +Franz Wurst
- 19.1.So.09'15 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Maria Resel u.Kinder für +Gatten,Vater u.ganze Verw./
Herbert Reiss 29 für +Tante Franziska Grasböck/Erwin Mittag für +Eltern und Brüder/
Für +Fam. Eduard und Anna Prand und ganze Verwandtschaft/Fam.Haller/Obricht für
+Großvater Johann Steindl und alle Verwandten/Für +Gabriele Dundler/
Leichenbegleiter für +Maria Mitnacht und für +Erwin Sachs zum 26. Todestag
- 20.1.Mo.17'00 Fam. Harrer für +Eltern und Verw.//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Franz Linsbauer
- 21.1.Di. 17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Robert Reiß
- 24.1.Fr. 17'00 Leichenbegleiter für verstorbene Maria Kaindl
- 25.1.Sa.17'00 **Bekehrung des Apostels Paulus**; Fam. Schimani für +Großeltern und Vater//
Ausw.: Anna Hochrainer für +Gatten Johann/Zu Ehren des hl. P.Freinademetz/
Wilhelmine Glaser für verstorbenen Gatten und ganze Verwandtschaft
- 26.1.So.09'15 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Zmaritsch für +Tanten/Fam.Privoznik für +Eltern,
Schwiegereltern u.Freundschaft/Lbgl.für +Martha Köppl/Elfriede Steindl für gefallenen
Vater Johann Fiedler, Eltern und Geschwister/Für +Heinrich Olbert, Gattin und
Sohn und alle Verw./Maria Lamprecht für +Eltern, Brüder und Verwandtschaft
- 27.1.Mo.17'00 Für +Leopoldine Reiß//**Auswärts:** Fam. Gangl für +Franz und Herma Reiß, ihre
Tochter Hermi und Urenkel Patrick
- 28.1.Di. 17'00 Leichenbegleiter für +Franz Linsbauer//**Auswärts:** Gisela Resel für +Eltern und Verw.
- 31.1.Fr. 17'00 Irene Glaser und Kinder für verstorbenen Gatten und Vater zum 15. Todestag
- 1.2.Sa.17'00 Leichenbegleiter für +Karl Schimani//**Auswärts:** Adele Wurst und Söhne für
+Martha Kaufmann zum 2. Todestag
- 2.2.So.09'15 **Maria Lichtmess**; Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Gatten Robert, Eltern und
Geschwister/Geschwister Lörincki für +Großeltern/Fam. Bayer für +Maria und Viktor
Sindhöringer u.a.a.S./Helmut Eisner für +Bruder u.Schwager/Anna Kornell für +Gatten,
Eltern und Schwiegereltern/Fam. Groll/Placek für +Maria und Richard Havel
- 3.2.Mo.17'00 **Hl. Blasius**; Familie Gerstl für +Mutter und Großmutter
- 4.2.Di. 17'00 Annemarie Reiß für +Tante Hilda Swoboda//**Ausw.:** Irmgard Urban für +Vater und
alle Verwandten/Franz und Martha Schindelböck für +Mütter
- 7.2.Fr. 17'00 Für alle Anliegen der seligsten Jungfrau Maria, des Papstes und der Kirche
- 8.2.Sa.17'00 Fam. Wurz für +Theresia und Rupert Henschling und alle armen Seelen//
Auswärts: Um gute Priester/Fam. Schimani für +Großeltern und Vater

HEIMATFORSCHER, ein weiterer neuer Meilenstein: Dr. Thoms Aigner, der wegen seines hervorragenden Werkes der Digitalisierung des Diözesanarchives vor zwei Monaten vom Bundespräsidenten mit dem goldenen Verdienstzeichen der Republik ausgezeichnet wurde, interessiert sich in besonderer Weise für unseren Verein, dessen (teilweise) Mitglieder bereits 13 Bücher über unsere Region herausgegeben haben. Ich freue mich, ihm die teilweise geretteten Unterlagen unserer ehemaligen deutschsprachigen Pfarren Schaffa und Stallek übergeben zu dürfen und hoffe auf eine weitere professionelle Aufarbeitung der Geschichte dieser Orte. Vieles wurde ja bereits erarbeitet, zu erwähnen wäre die Zusammenarbeit mit dem Simon-Wiesenthal-Zentrum von Wien bis hin zu Herrn Hans Mang, dem Ansprechpartner der Deutsch-Vertriebenen aus Schaffa.

Liebe Freunde der Heimatforschung, es ist ja kein Geheimnis, dass die Regionen Südböhmens und Südmährens ehemals sehr eng mit den nördlichen Gebieten Niederösterreichs verbunden waren. Diese gemeinsame Geschichte wurde nach 1918 zunehmend in den Hintergrund gedrängt und mit der Errichtung des Eisernen Vorhangs jäh unterbrochen. Beschäftigt man sich mit den genannten Regionen kommt man jedoch um die Geschichte der jeweils anderen nicht wirklich herum, abgesehen davon, dass auf der jeweils anderen Seite eine Menge an Quellen liegt, die scheinbar unerreichbar ist, trotzdem aber eine gewaltige Bereicherung für die lokale Forschung darstellen würde.

Abgesehen davon gibt es beiderseits der Grenze eine ansehnliche Zahl aktiver und motivierter Menschen, die sich der Heimat- und Familiengeschichte widmen, gerne mehr über die andere Seite wissen würden, es aber nicht so recht wissen, wie sie es angehen sollen. Motiviert durch den Erfolg der Tagung "**Geschichte.Grenze.Menschen**" in Schloss Frain/Vranov im April dieses Jahres haben wir uns entschlossen, etwas zu tun, um

1. den Zugang zu den Quellen der jeweils anderen Seite massiv zu erleichtern,
2. die in der Heimatforschung agierenden Menschen beider Seiten näher zusammenzubringen,
3. und so einen Rahmen zu schaffen, in dem Zusammenarbeit über die Grenzen fernab jeder Barrieren und Vorurteile möglich wird.

Aus diesem Grund möchten wir Sie gerne zu einem **ersten Treffen** einladen, das zum Ziel hat, Anregungen zu sammeln und diese Ideen nachhaltig weiter zu entwickeln.

Dieses findet am **31. Jänner 2014 von 14 bis 18 Uhr im Gasthaus Lenz in Langau statt.**

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie teilnehmen könnten und würden im positiven Fall um eine kurze Anmeldung ersuchen bei P. Andreas Brandtner in Langau:

andreas.brandtner@eurosola.at

Mit herzlichen Grüßen

Thomas Aigner, Sigrun Schönowsky, Alfred und Lilly Damm, Rainer Hunger, P. Andreas Brandtner

Organistenabschied

"Liebe Langauerinnen und Langauer!

Schwersten Herzens habe ich mit 3. November 2013 meine Tätigkeit als Organist in Langau nach rund 30 Jahren (1. Messe in der Kapelle Jänner, 1. Messe in der Kirche August 1982, Hauptorganist seit 01.01.1985) aus gravierenden privaten Gründen beendet. Ich bedanke mich bei vielen Personen für die gute Zusammenarbeit aber besonders für die gemeinsame Liturgie und freue mich auf möglichst häufiges Wiedersehen – in Langau oder auch meiner neuen Hauptwirkungsstätte Neusimmering (U3, Enkplatz).

Ein für immer begeisterter Langauer

Peter Wurst"

Plus / minus



+ für die Landjugendmitglieder, die nach der Mette mit einem Lebkuchen allen Mettenbesuchern einen sehr persönlichen Weihnachtsgruß geschenkt haben
+ für die zahlreiche und qualitativ hochstehende Teilnahme am Langauer Tischtennisturnier, wie auch für die bewährt reibungslose Organisation und Durchführung
+ für die beeindruckenden und stimmungsvollen Beiträge beim heurigen Adventsingen in der Pfarrkirche Langau
+ für die immerhin 19 engagierten Teilnehmer der Adventfensteraktion und deren kreative Gestaltungen (mach's selbst vor Ort – schick' überkitschte Beleuchtungsbelieblichkeiten fort ... weit fort ... an einen hümmlischen Ort) rm

da sei uns nicht bang / das Jahr fängt gut an(g) /
kein minus zu vermerken / das sollt' uns recht stärken

Liebe Freunde und Wohltäter in der Heimat!

Erst vier Monate ist es her, dass ich mich von den Brüdern unseres Wiener Priorates in Gatterhölzl verabschiedete, um am Augustinustag wieder in Itinga zu sein. An diesem Tag, 28/08, feierten wir unseren Regelvater in der Kirche Santo Agostinho in Areia Branca, die die Pfarrkirche der zukünftigen Pfarre St. Augustin sein soll.

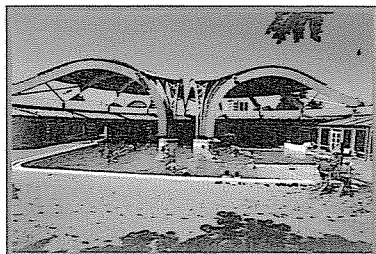
Am Fest Allerheiligen unseres Ordens, 13/11, war die feierliche Profess unseres Mitbruders Gabriel und die Erstprofess unserer Novizen Inácio und Mateus in unserer Pfarrkirche in Natal, Santo Antônio do Potengi. Dazu fuhr ich mit unserem vierköpfigen Noviziat die 1.100 km nach Natal. Unsere Novizen lernten so unser abhängiges Haus kennen, nahmen an der Novene zum Diözesanfest teil, besuchten die Stätte der Protomärtyrer von Brasilien, das Dreikönigsfort, die Riesenstatue der hl. Rita in Santa Cruz, während ich unseren Vertrag mit dem Erzbischof von Natal unterschreiben konnte. Wir haben jetzt Verträge mit den jeweiligen Erzdiözesen in allen drei Häusern unserer Kanonie, womit unsere seelsorgliche Tätigkeit in Itinga, in Wien-Gatterhölzl (Vertrag unter Zuziehung des Pfarrgemeinderates) und in Natal gesichert ist. In unserem Haus in Natal leben zur Zeit 7 Brüder, in Wien 5 Brüder. Alles in allem zählt unsere Kanonie 39 Brüder, darunter 13 Priester, sowie Diakone, Brüder mit feierlicher und einfacher Profess (Studenten), Novizen und Postulanten.

Gleich in der folgenden Woche, am Fest Ma. Geburt, 08/09, war die feierliche Profess der beiden Wiener Studenten Joel und Andreas. Auf dem Boden der Pfarrkirche in Itinga liegend, widmeten die beiden ihr Leben endgültig dem Herrn in unserer Ordensgemeinschaft und legten die ewigen Gelübde von Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam ab. Die Woche darauf kehrten sie wieder zu ihrem Studium in Wien zurück. Es ist für Brasilianer äusserst schwierig, deutsch zu erlernen. Darum ist die Ausdauer unserer Mitbrüder lobenswert. Die Teilnahme unseres slowakischen Freundes Mag. Marek Misak an diesem Fest hat uns alle sehr gefreut. Er ist gegenwärtig juristischer Berater der europäischen Bischofskonferenz in Brüssel und geht eben daran, in Europa eine Terziarengemeinschaft (3. Orden) von Itinga aufzubauen. Das ist eine Gemeinschaft von Ordensleuten, die in der Welt leben (verheiratet, in ihren Familien), aber mit dem Orden spirituell verbunden sind und ihn unterstützen. Ab 2014 wird Marek wieder in unserem Priorat in Wien-Gatterhölzl wohnen.

Am 30/11 wurden der Pfarrer von Itinga, Pe. Thiago, sowie der Schreiber dieser Zeilen zu Ehrenbürgen von Lauro de Freitas (der Gemeinde von Itinga) ernannt, wie auch schon Pe. Bernhard im Jahr 2004. Verschiedene Stadträte hielten dabei im Gemeindeparlament ihre Reden (vor allem Stadtrat Mateus Reis, der unser Mitbruder war), auch andere Personen, wie Pe. João Abel als langjähriger Pfarrer von Lauro de Freitas und Ir. Gregório im Namen des Konventes. Erstaunt waren wohl alle, als am Bildschirm zuerst Pe. Bernhard aus Wien erschien und das Wort ergriff und schliesslich, als unser Erzbischof Dom Murilo uns über den Bildschirm persönlich gratulierte. Ich verglich schliesslich die 200.000 Ew-Gemeinde Lauro de Freitas mit der 1.000 Ew-Gemeinde Langau in Österreich, die mir schon 1985 eine ähnliche Ehrung (Ehrenring) zuteil werden liess.

Am 09/12 verteidigten zwei Mitbrüder, Diakon Ângelus und Ir. Agostinho, ihre Theologische Schlussarbeit an der Uni. Augustinus bekam mit seiner umfangreichen Arbeit "Anfänge des Mönchtums und Geschichte des Prämonstratenserordens" dreimal die Höchstnote 10. Ich war einer der Orientatoren und kann sagen: Es war eine ausgezeichnete Arbeit, die Augustinus während seines Noviziates schrieb.

Bäderbus ins Heilbad BÜK nach Ungarn



Termine 2014

Jeden 1. Mittwoch im Monat

08. Jänner	02. Juli
05. Februar	06. August
05. März	03. September
02. April	01. Oktober
07. Mai	05. November
04. Juni	03. Dezember

Abfahrtszeiten Bus:

4:50 Langau / Blumengeschäft Blei

Programm:

Zustieg laut Plan – Busfahrt über Wien - Grenzübergang Klingenbach –
Ankunft in SOPRON - Sie können den ganzen Tag bis 15:30 Uhr in
SOPRON verbringen oder – Ankunft 9:00 Uhr in B Ü K – Möglichkeit
zum Besuch des Thermalbades und Mittagessen - 13:30 Uhr Rückfahrt
von B Ü K nach SOPRON Aufenthalt – 15:30 Uhr Heimreise über
Klingenbach – Wien – ohne Einkehr zu Ihrer Einstiegsstelle.

Buspreis

pro Person: € 24,-

inkl. aller Steuer und Parkgebühren,
wird im Bus bar kassiert

Keine Sitzplatzreservierung im Bus!

Reisepass nicht vergessen!

Termine 2014

22. Jänner
19. Februar
19. März

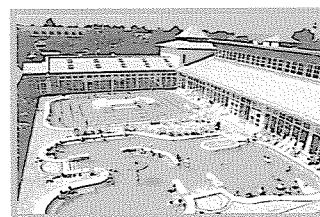
Bäderbus ins Heilbad Mosonmagyaróvár nach Ungarn

Buspreis

pro Person: € 21,-

inkl. aller Steuer und
Parkgebühren, wird im Bus
bar kassiert

Keine Sitzplatzreservierung
im Bus!

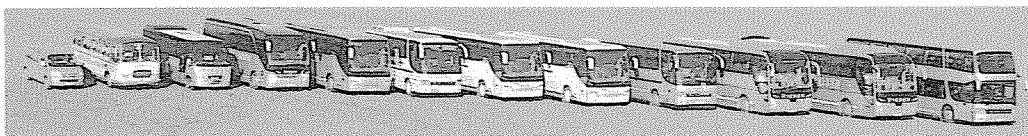


Abfahrtszeiten Bus:

5:50 Langau / Blumengeschäft Blei

Programm:

Zustieg laut Plan – Busfahrt über Wien - Grenzübergang Nickelsdorf - Aufenthalt von 9:00 Uhr- 16:00 Uhr
in der Therme von Mosonmagyaróvár **oder Einkaufsmöglichkeit in der Stadt** - Heimreise über Wien –
ohne Einkehr zu Ihrer Einstiegsstelle.



Seid´s net zwieder - fohrts mi´n Rieder

Satz- und Druckfehler vorbehalten, sowie eventuelle Änderungen auf Grund von schlechten Wetter-, Verkehr- und Straßenverhältnissen.



OBERHÖFLEIN | Über 50 Jahre ist das Ehepaar Franz und Maria Brandl für das Laientheater des Landes in verschiedenen Gruppen engagiert und aktiv. Anlässlich des 80. Geburtstages von „Theater-Omi“ Maria (Zweite von rechts) überreichten Ingomar (links) und Gerlinde Hofbauer sowie Leo Nowak (rechts) als Vertreter des Ensembletheaters Oberhöflein an die bewährten Darsteller und Spielleiter die „Goldene Rose“. *Foto: Ensembletheater Oberhöflein*



Annemarie Reiß und Anna Deckenbach (von links) aus Langau zeigten beim Stand des Klöppelvereins die alte textile Handwerkskunst des Spitzenklöppelns.



Pfarrer Andreas Brandtner (Vierter von rechts) und Bildungswerkleiter Friedrich Prand (Dritter von links) konnten unter den zahlreichen Teilnehmern der Segensfeier in der Pfarrkirche Langau auch Erwin Braunsteiner, Ilse Riedl, Elfriede Steindl, Hermine Kühlmayer, Anna Kornell, Anna Kargl und Theresia Fiedler (von links) begrüßen. *Foto: Robert Schmutz*



LANGAU | In der Pfarrmesse konnte Pfarrer Andreas Brandtner (rechts, mit den Ministranten Daniel Reiss, Carolyn Winkler, Lukas Resel, Julia Dworak, Anna Prand-Stritzko und Marlis Linsbauer, von links) als besonderen Gast Mary Ann Friedl (5.v.l.) aus Kalifornien begrüßen. Die gebürtige Vietnamesin stammt aus einer katholischen Familie, war mit ihrem Weinviertler Gatten Christian gekommen und ist eine sehr aktive Organistin. Sie brachte auch einige Kostproben ihres Gesangtalents zu Gehör. *Foto: Robert Schmutz*



Niederösterreichs Senioren auf Wallfahrt! Gut 1.200 Mitglieder des Seniorenbundes Niederösterreich nahmen an der Landeswallfahrt im Stift Heiligenkreuz teil. Abt Maximilian Heim zelebrierte mit musikalischer Umrahmung durch die „Singenden Mönche“ die Festmesse. Landesobmann Herbert Nowohradsky (vorne Mitte) begrüßte vor der Abtei auch die fünfzig Senioren aus dem Bezirk Horn, die mit Bezirksobmann Leo Nowak (rechts) angereist waren und sich nach der Besichtigung der Abtei zu einer kleinen Nachbesinnung auf dem Hafnerberg trafen. *Foto: Seniorenbund Bezirk Horn/Gottfried Kaindl*

Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

Malermeister Werner Frittum

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Oberinsp. Andreas Pribitzer

Bahnstraße 5, 3580 Horn
Mobil: +43 676/878 262 663
Tel.: +43 5 9009-82661
Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

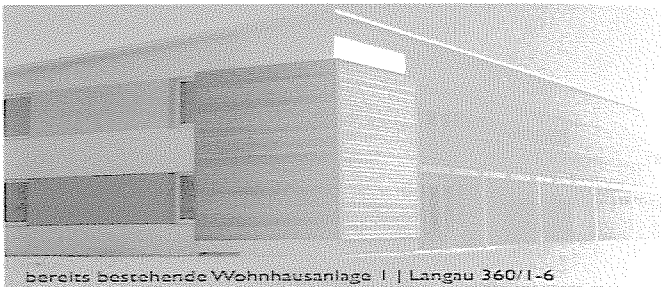
Allianz 

NIEDRIGENERGIE - Wohnhausanlage in LANGAU

2091 Langau

BAUEN +
WOHNEN


IN NIEDERÖSTERREICH

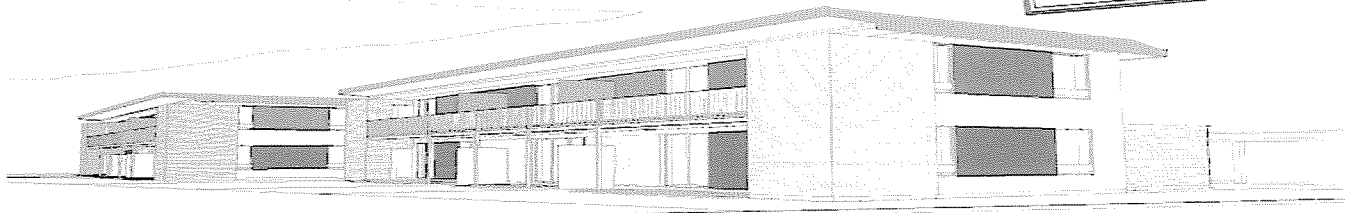


bereits bestehende Wohnhausanlage | | Langau 360/1-6

Wohnungen | MIETE mit Kaufoption

- ✓ ca. 82 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 5.200,-
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ Abstellraum und Kinderwagen- / Fahrradraum
- ✓ Gemeinschaftsgarten mit Kinderspielfläche
- ✓ eigener PKW-Abstellplatz (Carport)
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung des Landes NÖ

geplante Übergabe
Sommer 2014



Letztsstand vom 20.09.2013 (fr. Polierplan)

$H_{WBref} = 16 \text{ kWh/m}^2 \cdot \text{a}$

Ein NIEDRIGENERGIEHAUS ist ein Gebäude, das hohen Wohnkomfort und Behaglichkeit mit sehr niedrigen Energiekosten und somit einen sorgsamsten Umgang mit unserer Umwelt verbindet.

Dieses Ziel wird erreicht, indem bei der Planung und der Ausführung auf ein besonders hohes Qualitätsniveau Wert gelegt wird.

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

Julia Dobrovoly j.dobrovoly@waldviertel-wohnen.at
Kurt Liball k.liball@waldviertel-wohnen.at

Astrid Lenz a.lenz@waldviertel-wohnen.at
Katja Witt k.witt@waldviertel-wohnen.at

 02846 / 7015

Wohnbauplatz 1
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43(0)2846 70 15
f +43(0)2846 70 15-9

wv@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at

WAV
WALDVIERTEL - AKTIV - VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung



Vom Präsidenten der Bauernkammer, Nationalrat Hermann Schultes (3.v.r.), erfuhren die Vertreter des Bauernstandes des Kammerbezirkes Geras – Alfred Fraßl, Herbert Hofer, Erich Prand-Stritzko, Andrea Zehetbauer, Paul Kammerhofer und Andreas Schiner (von links) – auch den Stand der Koalitionsverhandlungen. *Foto: Robert Schmutz*

Bauern wollen Fairness

Bezirksbauernratskonferenz | VP-Nationalrat Hermann Schultes lobte Mitglieder im Kammerbezirk Geras für ihr Wahl-Verhalten.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Die Bezirksbauernratskonferenz Geras hatte als prominentesten Gastreferenten den Präsidenten der Landwirtschaftskammer Österreich, Nationalrat Hermann Schultes, zu Gast. Er berichtete unter anderem auch über die laufenden Koalitionsverhandlungen.

Wenngleich noch nichts fixiert ist, alles sich noch ändern kann und auch nicht viel ausgeplaudert werden soll, erwarteten die Funktionäre des Bauernstandes das Referat des obersten Standesvertreters doch mit einiger Spannung und Interesse. Wenn auch die letzte Wahl nicht nach Wunsch gelaufen ist, dankte Schultes für den großen Einsatz der Bauernschaft: „Hätten alle so gewählt wie die Wald- und Weinviertler, würde die ÖVP jetzt den Kanzler stellen.“ Der im Jänner mit dem Titel „Ökonomierat“ Ausgezeichnete war als Koalitionsverhandler bislang in sechs Runden dabei und erklärte, dass man sich auf dem Gebiet „Umwelt“ mit der SPÖ geeinigt hat. In der Landwirtschaft wird es sich weisen, ob die schon etliche Mona-

te vor der Wahl versprochene Kofinanzierung der EU-Mittel in der Höhe von 50 % seitens des Bundes Handschlagsqualität haben wird. Schultes jedenfalls sieht dies als Ziel.

Für Produktion unter fairen Bedingungen

Auch Bezirksobmann Erich Prand-Stritzko hielt Rückschau auf das Wahljahr 2013 und lobte seine Berufskollegen: „Wir, die Bauernschaft, haben ein gutes Ergebnis geliefert.“ Er sieht naturgemäß die Aufgabe der Bauern in der Bereitstellung von Lebensmitteln im ausreichenden Umfang, fordert aber auch Fairness in den Produktionsbedingungen.

Bezirksbäuerin Andrea Zehetbauer berichtete über die Aktivitäten der Bäuerinnengemeinschaft ebenso ausführlich wie Jurist Paul Kammerhofer über Organisatorisches. Andreas Schiner als Obmann der Landjugend des Kammerbezirks, konnte vom stetigen Aufbau der Gruppe Nachricht geben.

Bei der Diskussion kamen etliche Anliegen ins Gespräch wie die Geldmittelzuteilung nach

dem abgestuften Finanzschlüssel, die künftige ÖPUL-Regelung, der Dauerbrenner Lehrerdienstrecht, die Lage der Biogasanlagen, das Bankenwesen, das Budgetloch oder die Agrarinvestitionsförderungen. Trotz manch heißer Eisen verlief der Abend aber ruhig und sachlich.

Keine Angst vor dem Krampus

2 Nicht immer haben Bezirksbauernratskonfe-



Bezirksbauernratsobmann Erich Prand-Stritzko (L.) dankte dem Bauernkammer-Präsidenten Hermann Schultes für seine Informationen und gab ihm einen Gruß aus dem Waldviertel mit Schmankerln aus der Region mit. *Foto: R. Schmutz*

renzen den obersten Berufsvertreter zu Gast. Bezirksbauernratsobmann **Erich Prand-Stritzko** durfte namens des Kammerbezirkes Geras den Neo-Sechziger und seit einigen Monaten neuen „Ökonomierat“ **Hermann Schultes**, einen der Mitverhandler der Gruppe Umwelt, Land- und Forstwirtschaft bei den Koalitionsgesprächen, willkommen heißen. Natürlich erwarteten die Funktionäre der Bauernschaft, unter ihnen Kammerobmann **Alfred Fraßl**, seine beiden Stellvertreter **Stefan Schlägl** und **Christian Plessl**, Bezirksbäuerin **Andrea Zehetbauer**, Landeskammerrat **Herbert Hofer**, Ehrenobmann **Franz Kurzreiter**, Bezirksbauernkammersekretär **Franz Amon**, Bürgermeister **Franz Linsbauer**, die Vizebürgermeister **Margit Reiß-Wurst**, **Karl Leitner** und **Franz Gutmann** und Landjugendobmann **Andreas Schiner** erfreulich Neues für die Bauernschaft, aber erstens ist manches noch im Verhandeln und zweitens stimmt der Spruch: „Nix ist fix!“ einigermaßen. Dass es da zu Diskussionen mit dem Tischnachbarn kommen kann, nahm der Referent humorvoll mit der Zwischenfrage: „Störe ich?“ Zum weiteren Weg der Verhandlungen meinte er geheimnisvoll: „Bis zum Nikolaus werden wir Schokolade verteilen. Der Krampus kommt später!“ Auf die Frage eines Diskutanten: „Muss ich mich jetzt fürchten!“ folgte der trockene Rat: „Fürchten ist immer gut!“

Aktive Landjugend

Bestätigt | Christian und Kerstin Mold wurden als Obmann bzw. Leiterin ebenso wie ein Großteil ihres Teams wiedergewählt.

LANGAU | Die 48 Mitglieder zählende Landjugend Langau wählte bei der Generalversammlung den Vorstand mit Obmann Christian und Leiterin Kerstin Mold für ein weiteres Jahr.

Die beiden berichteten von einem aktiven Jahr mit Ski-Opening, Weihnachtsfeier, Glühweinstand, Remmi Demmi mit der Feuerwehr, Flurreinigung, Maibaumaufstellen, Summerflash, Volleyball-Gebietsentscheid am Bergwerkssee, Erntedank, Teilnahme am Erdäpfelfest in Geras, Oktoberfest und noch vielem anderen. Stefanie Reiss kündigte das Jugendheimfest für voraussichtlich 7. 12. an.

FF-Kommandant Andreas Schmutz dankte für die gute Zusammenarbeit und besonders für die Spende zur Anschaffung von neuem Schlauchmaterial. Erich Prand-Stritzko lud zur Besichtigung der Landeslandwirtschaftskammer in St. Pölten ein. Er nannte die Landjugend als wichtigen Faktor, dass Langau 2013 die Auszeichnung der jugendfreundlichsten Gemeinde erhalten hat.

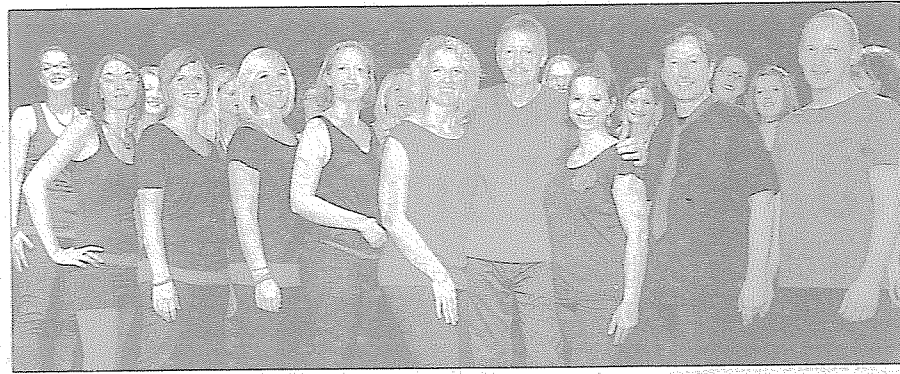
Im Rahmen eines Maturaprojektes gestalten Martina Klement und Lisa Reiß die Homepage der Landjugend neu. Ebenso die Flyer für Remmi Demmi, Summerflash und Oktoberfest. An neuen Terminen für 2014 mangelt es nicht: 1. März Remmi-Demmi (Motto „Disney Night“), Flurreinigung im April, Summerflash am 8. Juni.

Von Robert Schmutz



Das geringfügig veränderte Vorstandsteam der Landjugend Langau mit Thomas Prand-Stritzko, Jennifer Glaser, Michael Paur, Kerstin Mold, Jakob Kaiblinger, Christian Mold, Hannes Riedl, Paul Linsbauer, Sandra Paur, Klaus Reiss, Lisa Reiß, Patrick Reiß, Katrin Steindl, Julia Kurzreiter, Stefanie Reiss und Clara Prand-Stritzko (v. links). Foto: privat

Spitzenleistungen | Chor „Wild Jumble“ begeisterte mit perfekten Stimmen, toller Choreografie und viel Humor.



Chorleiter Manfred Kristen mit den virtuosens Wild Jumble-Konzertsolisten Iris Schiner, Bianca Schweitzer, Daniela Reiß, Daniela Spindler, Petra Schweinberger, Lisi Neubauer, Claudius Loner und Peter Steurer (vorne von links). Fotos: Nowak (2)

Ein Hoch auf die auch beim Nachbarn geschätzte LANGAUER SANGESKUNST!

Jubiläum | Seit 30 Jahren gibt es die „Singgruppe Geras“. Zu deren Geburtstagsfest im Marmorsaal des Stiftes reiste auch der Chor „Choeur de Castries“ aus Frankreich an.



Im Marmorsaal des Stiftes Geras gestalteten die „Singgruppe Geras“ und der „Choeur de Castries“ aus Frankreich zum 30. Geburtstag der Gastgeber unter der Leitung von Veronika Humpel, Marie Revel und Riki Henschling (vorne Mitte, von links) einen hervorragenden Liederabend. Foto: Robert Schmutz

VITIS, BEZIRK HORN | Wenige, aber dafür Auserwählte kamen heuer zum Kammermusiktag der Blasmusiker in Vitis und waren dort sehr erfolgreich. Von den nur zehn Ensembles erhielten immerhin sieben mehr als 91 Punkte.

Ziemlich ausgelassen hat beim Kammermusik-Wettbewerb in Vitis der Bezirk Horn. 185 Teilnehmer waren es insgesamt in 51 Gruppen, nur zehn Gruppen mit 33 (eigentlich 31, da zwei Mädchen zweimal antraten) Teilnehmern kamen dabei aus dem Bezirk Horn.

Langau rettete Ehre des Horner Bezirks

Langau führte mit Abstand im Rahmen der Musikschule Thayatal mit zwei Trompetergruppen sowie zwei Querflötengruppen mit Flötistinnen aus Langau, Geras, Zissersdorf und Pernegg. Es folgten Gars und die Musikschule Horn mit jeweils zwei teilnehmenden Gruppen. Je eine Gruppe stellten die Jugendblasorchester Horn und Zissersdorf.

Richtig faszinierend waren die Schlagwerker der Bürgermusik Gars, die optisch und akustisch Spitzenleistungen in Vielfalt und Können erbrachten. In der Klasse der Jüngsten konnten die Zissersdorfer Bläser sich ihre Auszeichnung redlich verdienen. Langau gefiel besonders mit dem stilvollen Vortrag alter Bläsermusik. Aber auch Fuciks „Gladiatoren“ marschierten brillant auf. Harald Schuh kann vor allem jüngste Musiker bestens motivieren.

Gefühlvoll musizierten in stilistischer Vielfalt die Querflöten. Stolz sein können Elisabeth Messmann und eines ihrer Quartette auf eine verdiente Auszeichnung. Für Höhepunkte sorgten die Schülerinnen Carmen Gschwandtners. Sie erlernen bei ihr die ganze Bandbreite der Literatur, und besonders beeindruckend ist die Einbeziehung der Klezmer-Musik, wodurch ein viel weiterer und so notwendiger Blickwinkel des Musizierens entsteht.

Carmen Gschwandtners, als Bezirksjugendreferentin eine ganz wesentliche Mitorganisatorin, und Bezirksobmann Burghard Reiss führten auch bei der Veranstaltung durch das abwechslungsreiche Programm.



Von der Musikschule Thayatal war die Gruppe „Anlemali“ am Start: Anna Prand-Stritzko, Anna-Lena Strauß, Marlis Linsbauer und Lina Schillinger (von links).

Die Teilnehmer

Bürgermusikgalerie Gars:

○ **Klarinettenduo:** Kornelia Rieder, Magdalena Ehn; Einstudierung Andrea Straßberger

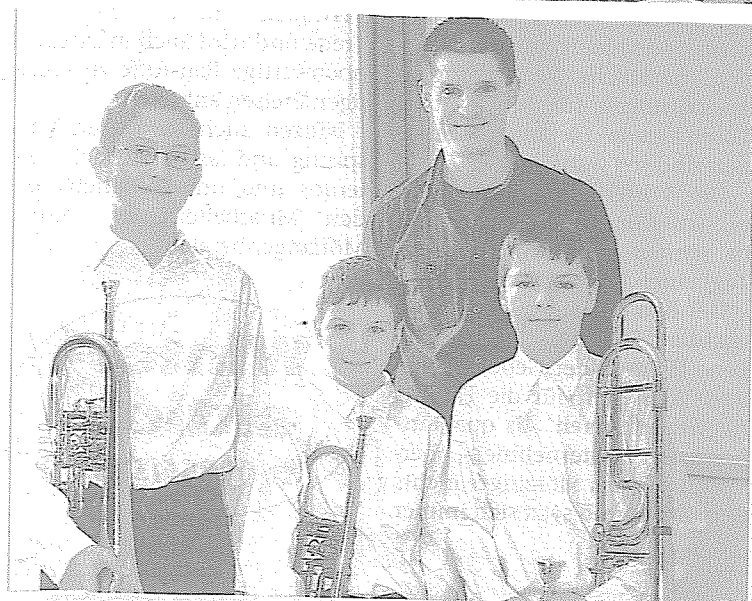
○ **Percussionquintett:** Matthias Zeug, Stephan Schmid, David Pascher, Stefan Glanner; Einstudierung: Alexander Zeug

Jugendblasorchester der Stadtmusikkapelle Horn: Michelle Neuteufel, Cornelia Tauböck; Einstudierung Carmen Gschwandtner

Captain-Brass Langau: Peter Linsbauer, Markus und Benedikt Prand-Stritzko, Matthias Möth; Einstudierung: Harald Schuh

Ziss-Brass, Zissersdorf: Michael Scheidl, Benjamin Riedl, Lukas Riedl; Einstudierung: Harald Schuh

Musikschule Horn: Sandra Schmutzer, Sophia Rameder, Fabian Wais, Florian Lochner, Magdalena Lager, Michelle Neuteufel, Cornelia Tauböck; Einstudierung: Carmen Gschwandtner



Vom Musikverein Zissersdorf war die Gruppe „Ziss-Brass“ mit Feuereifer dabei: Michael Scheidl, Benjamin Riedl und Lukas Riedl (von links) mit Lehrer Harald Schuh.

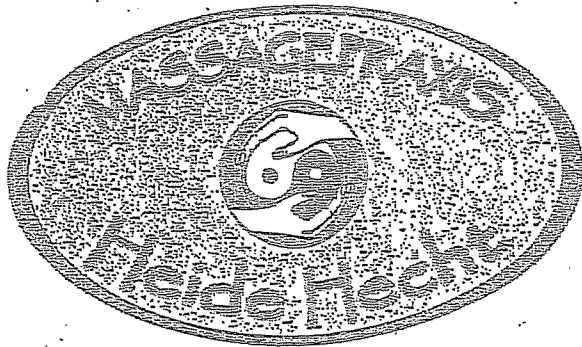
Fotos: Reinhold Weikertschlager

Beherzt aufgespielt

Magere Beteiligung | Leider fanden aus dem Bezirk Horn diesmal nur 31 Jungmusiker den Weg zum Kammermusik-Wettbewerb.



LANGAU | Unter der Leitung von Lisi Messmann (rechts) brachte die Querflötengruppe der Musikschule mit Marlis Linsbauer, Anja Bauer, Julia Steindl, Christina Schmid, Paula Reiss, Anna Prand-Stritzko, Anna-Lena Strauß und Lena Reiss (v.l.) mit Weihnachtsliedern Adventstimmung beim Bauernmarkt in die Freizeithalle. Foto: Robert Schmutz



Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Thai-Massage
Akupunktmassage nach Penzel
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85

SKI AUSTRIA

VOLKSBANK
AKTIVCARD

Energy-to-go

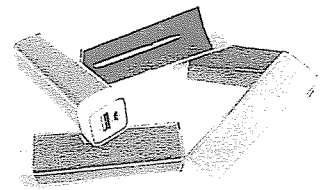
VOLKSBANK
AKTIVCARD

Du musst unterwegs dringend telefonieren, aber der Akku ist leer?
Ich habe die optimale Lösung für dich.

Mobiler Handyakku für unterwegs - gratis zu jedem Aktivkonto!

(PowerBoost USB-Ladeakku mit einem USB Kabel + Mini USB Adapter
geeignet für alle gängigen Smartphones!)

Nähere Infos bekommst du gerne von deinem
Volksbank-Berater in den Geschäftsstellen
der Waldviertler Volksbank Horn.



Solange der Vorrat reicht!
Melde dich jetzt auf www.aktivcard.at an und nutze die vielen Vorteile als Aktiv-Member!



Jeder Punkt zählt!

Sammele mit deinem Aktivkonto Bonuspunkte
und schnapp dir attraktive Geschenke!
Punkt für Punkt zum Sieg!

www.aktivcard.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Zimmerei - Montagen

BÄUER
Walter

2092 Riegersburg 90
0664 / 5543591
0664 / 1533665
E-Mail.: office@zm-bauer.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports, Türen, Pergolen,
Holzfußböden und Holzdecken, Holz- u. Alu-Zaune,
Velux und Roto Dachflächenfenster, Villas - Dacheindeckungen,
Valetta - Beschattungen, Dämmstoffe

Neu: Lohnschnitt und Verkauf von Schnittholz !!

Wood-Mizer
Blockbandsäge

Landesmeisterschaften | Horner Tischtennis- Nachwuchs und Günter Kaufmann überzeugten bei Landesmeisterschaften.



Unermüdlicher Kämpfer! Günter Kaufmann (Zweiter v.l.) eroberte im Seniorenbewerb +50 Rang zwei bei der Landesmeisterschaft. Eduard Herzog gratulierte ihm und Erich Raisinger (1.) sowie Kurt Mandl (3.), Franz Matejka (3., von links) zu ihren Leistungen.

Fotos: privat



Mit einer innigen Umarmung drückten Günter Kaufmann und Franz Reiss ihre große Freude aus, nachdem sie ihren dritten Landesmeistertitel in Folge mit einem klaren Doppelsieg fixiert hatten.

Foto: privat

Tischtennis | Günter Kaufmann und Franz Reiss holten nach 2011 und 2012 erneut Landesmeistertitel bei den Senioren.

Die beiden Horner Landesliga-Cracks Franz Reiss und Günter Kaufmann krönten sich abermals mit dem Landesmeistertitel 50+. Die Entscheidung fiel dabei in der letzten Runde im Spiel gegen die bis dahin ungeschlagenen Gegner aus Hagenbrunn. Den Anfang machte Kaufmann

mit einem klaren 3:0-Sieg gegen die Nummer 1 der Gäste, Robert Reisenhofer. Dann bezwang Reiss auch Karl Neustetter, damit stand die Tür zur Titelverteidigung weit offen.

Das Doppel entwickelte sich zu einem wahren Tischtennis-Leckerbissen. Nach 0:1-Rückstand trieb das Publikum

ihre Lieblinge nach vorn, Kaufmann/Reiss drehten die Partie und siegten klar mit 3:1. Der Titel war damit verteidigt.

Hinter Hagenbrunn holte sich Gumpoldskirchen den dritten Rang, Platz vier ging an das Team aus Wörth vor Herzogenburg.



Siegerehrung im Bewerb Vereinspieler: Gemeinderat Wolfgang Welsch (links) und Sport-Stadtrat Gerhard Lentschig (rechts) sowie Gemeinderätin Monika Hofmann beglückwünschten Reinhard Pleßl, Günter Kaufmann (vorne), Peter Schmutzenhofer und Franz Reiss zu ihren Erfolgen.

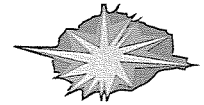
Foto: privat

Senioren

Nicht nur im Nachwuchsbereich, sondern auch bei den Senioren hatte Horn bei der Landesmeisterschaft ein heißes Eisen im Feuer. Der unverwundliche Günter Kaufmann, der mit seinen bald 56 Lenzen einen Siegeswillen hat, von dem viele junge Spieler nur träumen können, überzeugte erneut.

In der ersten Runde stand Reinhard Lang aus Matzen auf verlorenem Posten. Ein erster echter Prüfstein wartete dann in der zweiten Runde. Gegen den Wiener Neudorfer Franz Sellmeister lag Kaufmann bereits mit 0:2 zurück, doch Kaufmann drehte die Partie.

Im Halbfinale wartete dann Franz Matejka aus Weigelsdorf. Auch dieses Match war nichts für schwache Nerven, wieder ging es über die volle Distanz. Am Ende hieß es 11:8 im entscheidenden Satz für Kaufmann - somit war der zweite Platz bereits gesichert. Im Finale gegen Erich Raisinger musste die Entscheidung erneut im fünften Satz fallen, diesmal musste sich Kaufmann aber mit 5:11 geschlagen geben.



Gute Stimmung, spannende Spiele und jede Menge Spaß waren die Zutaten zu einer gelungenen Horner Stadtmeisterschaft.

Zum Stadtmeister der Vereinsspieler kürte sich Reinhard Pleßl. Der Sektionsleiter der Tischtennissection der Union Horn konnte sich im Finale gegen Günter Kaufmann durchsetzen. Den dritten Rang teilten sich Peter Schmutzenhofer und Franz Reiss.

Ebenfalls sehr spannend verlief der Hobbybewerb. Hier sicherte sich Rudolf Lechner den Sieg, Robert Schöbinger musste sich Lechner im Finale

geschlagen geben. Im Halbfinale schieden Franz Strauß und Anton Wagner aus und teilten sich den dritten Rang.

Im Doppel setzten sich die favorisierten Pleßl/Kaufmann durch. Im Finale bogen sie Franz Reiss, der mit dem erst zwölfjährigen Filip Zeleny tolles Tischtennis bot.

Wir danken folgenden Spendern sehr herzlich:

Anna Schimani L 88	Fam. Renate und Gerhard Hess
Cyrill Blei / Retz	Berta Edlinger / Unterthumeritz 50
Maria Schön L 80	Josefine und Robert Schöbinger L 301
Christa Temper L 216	Franz Kornell / Wien
Helmuth Traxler	Hermine Mittag /Pfaffstetten
Ernst Pigl L 265	Maria Miller L 9
Johann Schrinz / Wien	Maria und Alois Prand / Hessendorf 8
Dr. med. univ. Ambros Silberbauer	Elfriede und Ambros Silberbauer L 131
ÖR DI Bruno Pind / Zissersdorf 24	Helga Baldreich / Hessendorf 17
Maria Schmutz	Theresia Fiedler L 24
Hildegard Don L 260/a	Karl Kollmann
Anna Streicher-Schöls / Wien	Elfriede und Leopold Ensfelder / Hessendorf 7
Rupert Brandstätter L 292	Reinhard Groll
Franz Danzinger / Brunn a. Geb.	Berta Danzinger L 219
Gisela Privoznik L 239	Erich Charvat / Wien
Gertrude und Franz Reiß / Wien	Josef Reiß /Wien
Ingrid und Rainer Köppl L 112	Franz Riedl L 32
Maria und Albert Glaser L 222	Maria Resel L 174
Team der Quiznacht	Dr. Ingeborg Wurz
Franz Lenz / Mödling	Dieter Gerstl / Deutschland
Josef Köppl L 49	

Eine kleine Nachkriegsgeschichte von Alois Dundler sen.

Erzählung

Als der sinnlose 2. Weltkrieg zu Ende war, mussten noch viele Soldaten, die dieses Massaker halbwegs gesund überlebt hatten, in russische Kriegsgefangenschaft. So erging es auch dem jungen Huber-Bauern. Krieg und Gefangenschaft in der Blüte seines Lebens dauerten für ihn sechs schreckliche lange Jahre. Endlich nach diesen sechs demütigenden Jahren traf er mit gebrochenem Herzen unangemeldet, zerlumpt, ausgemergelt, aber nicht hoffnungslos in seinem Heimatort am Bahnhof ein. „Was wird mit meiner Familie sein? Mit meiner Frau und meinen Kindern?“ Das geisterte immer wieder durch seinen Kopf. Ein Wirrwarr begleitete ihn schon während des gesamten Heimtransportes. Die Liebe und Sehnsucht des Huber-Bauern zu seinen Lieben lässt sich nicht in Worte fassen. Aber was soll es? Jetzt ist er endlich zuhause. Nur mehr eine gute Stunde Fußmarsch durch den hohen Schnee hinauf zu seinem Berghof! Obwohl er schon schwach auf seinen Beinen war und die Nacht auch nicht mehr lange auf sich warten ließ, stapfte er mit letzter Anstrengung – seine geliebte Familie vor Augen – den Berg hinauf. Endlich stand er vor seinem Hoftor, wo er vor sechs Jahren das letzte Mal die Torschnalle in den Händen gehalten hatte. Ganz kurz hielt er noch einmal inne, atmete tief durch und sein Blick streifte noch schnell, nicht satt werdend, über das vertraute heimatliche Tal hinweg. Mit dem aufrichtigen Gedanken: „Lieber Herrgott, ich

danke dir von Herzen, dass ich halbwegs gesund und mit geraden Gliedern meine liebe Frau und die Kinder wieder in die Arme nehmen darf!“ klopfte er voller Erwartung an das versperrte Tor. „Kein Wunder“, dachte er „dass zugesperrt ist. Wo sich doch viele zwielichtige Gestalten und vor allem russische Besatzungssoldaten – wie er schon beim Heimtransport erfahren hatte – umtrieben.“ Sein Herz konnte es vor Freude kaum erwarten, bis sich das Tor öffnete. Aber erst bei stärkerem Klopfen ging es auf. „O mein Gott! Um Gottes Willen! Was sehe ich da vor mir? Ist es ein Traum oder habe ich Wahnvorstellungen?“ Er traute seinen Augen nicht. Vor ihm stand ein Russe mit zerrissener Uniform. Beim zweiten Anblick fiel ihm auf, der Mann hatte die Arbeitstiefel an, die sich der Huber-Bauer vor seiner Einberufung zum Militär gekauft hatte. Ihm blieb das Wort in der Kehle stecken. Seine Gedanken rotierten. Der Russe sprach ihn im gebrochen Deutsch an: „Was machen hier? Wer du sein?“ Der Huber-Bauer stand da wie angenagelt. Er brachte kein Wort heraus. Vieles ging ihm momentan durch seinen Kopf. „War der Russe gar der Lebensgefährte seiner geliebten Frau? Hatte sie ihn vielleicht für tot erklären lassen, weil er sechs lange Jahre kein Lebenszeichen geben konnte? Gehört seine Frau jetzt einem Anderen? Das kann doch nicht wahr sein! Oder ist er nur ein russischer Knecht, der sich sein tägliches Brot am Hof verdient?

Fortsetzung folgt

Spaß an Bewegung

Sportschwerpunkt | Die Volksschulkinder in Geras und Langau werden durch immer neue Angebote zu mehr Sport animiert.

GERAS, LANGAU | Bewegung und Sport sind seit Jahren im pädagogischen Konzept der beiden Volksschulen Geras und Langau fix verankert. Immer wieder werden bewegungsorientierte Schwerpunkte gesetzt, sei es durch die Teilnahme an den Initiativen „Kinder gesund bewegen“ oder „Bewegte Klasse“, aber auch durch Sporttage zum Schifahren oder Eislaufen.

Im Vorjahr wurde beispielsweise in der dritten und vierten Klasse eine Wochenstunde „Bewegung und Sport“ geblockt, um regelmäßigen Schwimmun-

terricht anbieten zu können. Heuer gibt es gleich zwei sportliche Highlights, etwa durch eine unverbindliche Übung „Bewegung und Sport“ mit Klassenlehrerin Marina Cibusch, in der auch eng mit Vereinen (Tischtennis, Handball und dergleichen) kooperiert wird.

Andererseits gibt es auch eine schulautonome verbindliche Übung „Lernumgebung – Trendsportarten“ mit Gudrun Grassinger im Rahmen eines Schulversuchs, in der alle Schülerinnen und Schüler aus Geras und Langau im Laufe des Schul-

jahres Stationen durchlaufen, die von Nordic Walking über Stepaerobic bis hin zu Zumba reichen. Dafür wurden eigens zwanzig Paar Nordic-Walking-Stöcke angekauft.

„Der Anteil an Kindern mit Haltungsschäden und einer Neigung zu Übergewicht nimmt leider zu, diesem Negativtrend wollen wir bewusst gegensteuern“, berichtet Direktorin Beatrix Hengstberger. „Auch wenn vielerorts noch Überzeugungsarbeit nötig ist, die Kinder haben ihren Spaß an Bewegung Gott sei Dank noch nicht verloren!“

NÖN - TEILRÜCKBLICK!
(infolge der Vielzahl an
berichtenswerten Veranstaltungen!)
Mehr im nächsten WILLI!



Viel Spaß haben Alexander Gatter, Maximilian Haller, Casey Baldreich, Sophie Steiner, Theresa Scheichenberger, alle aus der Volksschule Langau, sowie Sophie Schöls, Samuel Rapp, Heval Pire (vorne von links), Viktoria Dietrich, Theresa Trollmann, Katharina Hainshawang, Lehrerin Gudrun Grassinger und Simon Heiß (hinten von links) beim Nordic Walking.

Foto: Volksschule Geras



Einen Tag in der Bundeshauptstadt Wien verbrachten jüngst Schüler aus Geras und Langau gemeinsam mit ihren Pädagoginnen. Passend zum Schulschwerpunkt „Lesen“ stand am Vormittag mit ihren Lehrerinnen ein Besuch der Buchmesse Wien auf dem Programm. Dort trafen Sophie Lehninger, Theresa Scheichenberger, Ines Eidher, Jonathan Wettcke, Julia Dworak, Beatrice Kopsa, Hannah Scheichenberger, Vivien Ployl, Selina Scheichenberger, Selina Janka und Carolyn Winkler (von links) mit ihrer Klassenlehrerin Waltraud Schmid (rechts hinten) auf dem Stand der Druckerei Berger Verlagsleiterin Elisabeth Hübl und Mario Lackner, Buchautor aus Langau. Am Nachmittag erhielten sie einen Einblick in die Welt des Flughafens Schwechat.

LANGAU | Christine, Thomas (4. und 5.v.l.), Andrea (6.v.r.) und Rene (4.v.r.) vom Mobilien Kindertheater begeisterten in der Freizeithalle Langau nicht nur die Langauer Volksschüler Agnes Prkna, Emma Bender, Lorenz Schechtner, Selina Amon, Jakob Göritz, Leonie Hofer, Sophie Schöls, Magdalena Leutgeb und Hanna Scheichenberger (von links).



HARRER GmbH



www.harrer.at.tt

2091 LANGAU 116 ☎ 02912-7077

2084 WEITERSFELD 94 ☎ 02948-8237

Wir wünschen
alles Gute, vor allem Gesundheit
sowie viel Erfolg für

2014

und freuen uns schon über die
gemeinsame gute Zusammenarbeit

Sonderaktionen

bei Schneefräsen
und

vielen weiteren Winterartikeln (Startpilot, Batterien, usw.)

Wir informieren Sie gerne genauer

S i c h e r g a n z n a h
Die V Niederösterreichische
V e r s i c h e r u n g

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

oder 0664/43 33 255

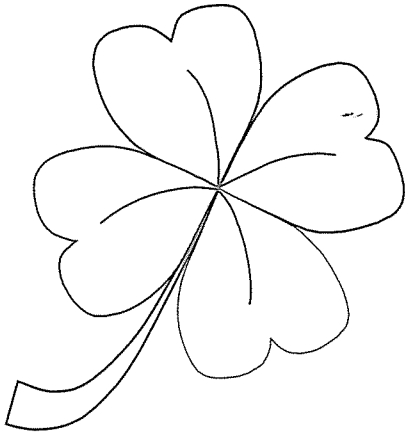
FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -



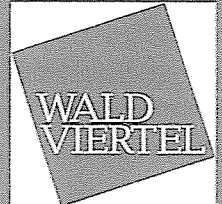
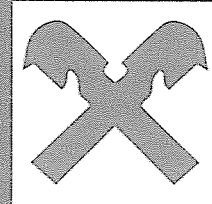
- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewußt
- energiesparend
- wirtschaftlich

Meine Bank in Langau



Ein gutes und erfolgreiches
Jahr 2014 wünschen
Ihnen die Mitarbeiter der
Raiffeisenbank in Langau:
Emma Haszler, Franz Reiss
und Günter Kaufmann!

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschkarton

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Lotto und Toto
Quicktipp Annahmestelle

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertage: 09 - 20 Uhr



ZOTTER Herbert
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

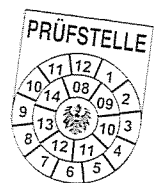
Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

KONTAKT

02912 / 7030
0664 / 424 44 71
www.hzotter.at
herbert@hzotter.at



Terminkalender 2014

Jänner	
04. 01.	Feuerwehrball / GH Lenz
12. 01.	Neujahrsempfang der Gemeinde / Freizeithalle
17., 18., 19. 01. 24. und 25. 01.	Lach-& Tanzgeschichten der Faschingsgilde / GH Lenz
26. 01.	Jahreshauptversammlung des ÖKB / GH Appeltauer
Februar	
14. & 15. 02	Hallenfußballturnier / Freizeithalle
16. 02.	Kinderfasching / FF Haus
23. 02.	Stalingradmesse des ÖKB / Pfarrkirche
März	
01. 03.	Remmi Demmi - LJ & FF / Freizeithalle
03. 03.	Woazfecht - FF Seniorenfasching – GH Lenz
09. 03.	Fastensuppe im Pfarrheim / Pfarre
11. 03.	Vortrag „Südamerika“
15. und 16. 03.	Brass-Workshop
30. 03.	Blutspenden / FF Haus
April	
?	Schießbeginn der Schützengilde am Schießplatz
26. 04.	Frühjahrskonzert – Musikkapelle / Freizeithalle
?	Flurreinigungsaktion der Landjugend
Mai	
01. 05.	Eröffnung See
04. 05.	Fußwallfahrt nach Maria Schnee
10. 05.	Muttertagsheuriger / Freizeitarena
11. 05.	Muttertagsessen / GH Lenz
18. 05.	Wallfahrt nach Maria Dreieichen / Fuß, Rad, Auto
31. 05.	Musi-Heuriger / Freizeithalle
Juni	
08. 06.	Pfarrfest Summer Flash auf der Kippe
14. 06.	Triathlon am Bergwerksee - Sportverein
19. 06.	Chortrunk
27. 06.	Schulschluss
28. 06.	Sonnwendfeier – FF / Kippe
Juli	
05. und 06. 07.	Kirtag „Freizeit-Tage“ Aktion des BHW
19. und 20. 07.	Zimmergewehrschießen – ÖKB / GH Appeltauer

Terminkalender 2014

August	
08 – 10.08	Sportfest / Sportplatz
15. und 16. 08.	Schnitterhahnheuriger / Heimatmuseum
23. 08.	Tag der Blasmusik
31. 08.	Fußwallfahrt nach Maria Schnee
September	
01. 09.	Schulbeginn
06. 09.	Marschmusikwertung in Irnfritz
07. 09.	Wandertag des ÖKB - Hauptbezirk
21. 09.	Erntedankfest
Oktober	
05. 10.	Fest der Jubelpaare
11. 10.	Quiznacht
12. 10.	Segensfeier für ältere Menschen
18. 10.	Liedertafel des Gesangvereins / GH Lenz
19. 10.	Blutspenden / FF Haus
25. 10.	Sportvereinsheuriger / Freizeitarena Langauer Gesundheitstag
26. 10.	Wildessen / GH Lenz
November	
01. und 02. 11.	Wildessen / GH Lenz
02. 11.	Heldenehrung – ÖKB
22. 11.	Messeneinschreiben Pfarrheim
29. 11.	Bauernmarkt / Freizeithalle
Dezember	
07. 12.	Nikolausfeier
08. 12.	Adventfeier für ältere Gemeindebürger / GH Lenz
13. 12.	Adventsingen / Pfarrkirche Adventstand
27. 12.	Tischtennis-Turnier / Freizeithalle
31. 12.	Silvesternacht / GH Lenz
Eigene Ergänzungen	

Geschätzte WillileserInnen!
 Das sind die Termine, die uns bisher von den Veranstaltern bekannt gegeben wurden.
 Wir garantieren weder Richtigkeit noch Vollständigkeit. **Ihr WILLI**